



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 140 (1929)

429 (16.9.1929) Abendblatt

Neue Mannheimer Zeitung

Mannheimer General-Unzeiger

Regelmäßige Beilagen: Montag: Sport und Spiel - Diemstag wechselnd; Aus der Welt der Cechnik - Kraftsabrzeng und Berkehr - Aenes vom Jilm - Mittwoch wechselnd: Ans Jeld und Garten Geschn. Recht - Donnerstag wechselnd: Mannheimer Frauenpeitung - Aus dem Rinderland - Freitag: Wandern u. Reisen - Samstag: Aus Jelf u. Ceben - Mannheimer Mußikzeitung

Englischer Abrüstungs-Vorstoß in Genf

Die Franzosen empfinden diese englische Initiative als Sabotage

von Bord Robert Cecil angeffindigte Borichlag, die Arbeiten verschaffen, aber mit diefem Erfolg würde er die bieber in der ber vorbereitenden Abruft ungefommiffion erreichten Ergebnife junichte machen." pormart gu bringen, liegt bente pormittag endlich auf bem Grunen Tifc biefer Rommiffion. Er erregt begreiflicherweife Auffehen und wird von den Frangofen mit der größten Scharfe verurteilt. "Bord Robert Gecil will die Arbeiten, die die Abruftungotommiffion biober geleiftet bat, einfach torpebieren, erflarte ein frangofifcher Delegierter. Bir aber werben einfach verlangen, bag biefer Untrag surudgewiesen wirb, benn er fonnte nichts anderes gur Folge haben als Die Sabotage aller bieberigen Beichluffe, Die in der Abruftungstommiffion gefast worden find. Die Befrimmungen, auf grund deren die Abruftung an Lande, an Ach mit anderen Borfcblägen fommt, fo will er wahrscheinlich au wachen.

V Genf, 16. Gept. (Bon unferem eigenen Bertreter.) Der | ber englifchen Arbeiterregierung einen Erfolg

In bem und vorliegenben Tegt bes Cecilichen Antrages wird gefagt, daß ein Fortidreifen ber allgemeinen Derabfe bung der Ruftungen gu Lande, gu Baffer und in ber Luft bringend notwendig ift und die englische Delegation gibt ber Doffnung Ausdrud, daß die vorbereitende Abrüftungetommiffion endlich ihre Arbeiten abichließe. Der Antrog Lord Mobert Cecilo enthalt die bereito gemeldeten Borichlage, namlich: 1. Ginichrantung ber Ruftungen gu Lande, gur Gee und in der Luft auf Grund einheitlicher Pringipien; 2. Ginichranfung ber Starte aller Streitfrafte, fei es in ber Babl, fet es burch bie Musbildungszeit ober burch beibes; 3. Ginidranfung Baffer und in der Luft ftattfinden foll, liegen bereits feit des Kriegsmaterials, fei es gablenmäßig, fei es auf dem Wege langerer Beit por und wir warten nur mehr auf die Inter- einer Berminderung der budgetaren Ausgaben; 4. Anerfennationale Abriffungetonfereng, um die Ronventionen gur jung einer maggebenden internationalen Autorität mit bem Annahme gu bringen. Wenn nun Cord Nobert Cecil plot- Auftrage, über bie Durchführung des Abruftungsvertrages

Auch Japan soll für die Abrüstung gewonnen werden

Bafbington, 16. Gept. (United Breg.) Meber die in Remport veröffentlichten Gerlichte, wonach Amerifa und Engfand bereit feien, das beftebende Flottenverhaltnis gu @ unfen Japans abguanbern, ertlärt ber japanifche Boticafter, daß ein Erfuchen Japans auf Menderung des jesigen Berhaltniffes von 5:5:8 für America, England und Japan auf 10:10:7 biober noch nicht in London ober Baibington eingetroffen fet. Augenicheinlich fei daber in diefer Sinficht noch nichts Bestimmtes gescheben. In wohl informierten ameri-tanifden Rreifen ift man jeboch nach wie vor der Unficht, bate England und Amerita bestrebt fein werden, auf der gu erwartenden Marineabruftungefonfereng im Dezember Japan das grobengigfte Entgegentommen gu geigen, da diefes Land ben aufrichtigen Bunfc ertennen laffe, in der Abruftungsbewegung tatig mitguarbeiten. Bemerfenswert in Begiebung biermt ift bie Radricht, daß Genator Borah, ber Borfibende bes Auswärtigen Ausschuffes bee Genats, ber trop feines großen Ginfluffes in der ameritanifden Angenpolitif doch niemals außerhalb ber Bereinigten Staaten mar, bie Abfict begt, gur Teilnabme an ber Marineabruftungafonfereng nach London gu geben. Boransfichtlich wird er vom Gfibrer ber Demofraten im Genat, Cenator Robinfon, begleitet werden. Obwohl Coovers Saltung in Diefer Frage noch nicht befannt ift, nimmt man doch an, daß er innerhalb ber nachften Beit genan wie Prafibent Garbing im Jahre 1921 gelegentlich ber Konferens in Bafbington smei Mitglieber bes Senats als Delegierte ernennen wirb. Andererfeits befürchtet man feboch in guftandigen Rreifen, daß badurch die amerifanische Bertretung gu umjangreich wert und bag außerdem die Senatoren vielleicht nicht gewillt waren, ber Regierung in allem gu folgen.

Streit um die Reparationsbank

V Geni, 16. Gept. (Bon unferem eigenen Bertreter.) In ben Rreifen ber Bertreter ber fleinen entopaifchen Staaten mird die Bewegung immer ftarfer, bie Reparas tionsbant unter eine Rontrolle des Finang. tomitees bes Bollerbundes gu ftellen. Seute pormittag diefe Angeigen ober menigftens ein febr großer Teil pon versammelten fich die Bertreter Bolens, Danemarts und Schwedens, um einen gemeinschaftlichen Antrag in der Bollversammlung au ftellen, des Inhalts, daß die Reparationebant auf Grund von Artifel 24 des Bolferbundepattes unter eine Ueberwachung des Bolferbunderates gestellt merden foll. Die betreffenden Staaten fuchen jest nene Untergeichner für biefen Untrag gu geminnen. Bie es icheint, haben fich die Tichechoflowatet, Rumanien, Gudflawien und Deutsch-Defrerreiche bereit ertfart, Die Rejolution mit gu unterzeichnen. Dan beuft baran, ber Bollverfammlung poraufchlagen, bag burch ben Bolferbunbarat amei ober brei leitende Berfonlichteiten in bie Administration ber fünftigen internationalen Reparationebant entfandt werben follen.

Der Antrag wird hauptfachlich damit begrindet, daß dem fünftigen internationalen Banfinftitut eine große Miffion gufällt, nämlich bie ber mirifchaftlichen und finangiellen Berfohnung swifden ben europatiden Staaten. And diefem Bolfer portommt, bann ich weigt man barüber; bann Grunde fet die Reparationsbant als eine Borlauferin gibt es foger Leute, die bas gang in ber Ordnung finden. er fünftigen europäifden Soberation angufeben. Deshalb mußte ber Boiferbund von Anfang an einen ftarten Ginfluß auf biefes Bantinftitut erhalten.

garanitert. Unfere Politif bat nach ben Rieberlagen von 1768, 1815 und 1870 ibre Sandlungöfreffeit wiedergewonnen. Elfag und Lothringen find wieber an Frankreich gurudgefallen.

Das Bertzeng ber Stlaveri, ber Dreibund, ift gerbrochen. Belgien, die Tichecoilowafet, Bolen, Rumanien, Gubilawien und Griedenland find unfere Berbundeten. Das linte Rbeinufer und eine 50-Rilomeier-Bone auf bem rechten Rheinufer find entwaffnet. Unfere nordafrifanifchen Befigungen find von bem bentiden Einfluß in Marotto befreit, Unfer Kolonialreich ift burch Sprien, Ramerun und Togo vergrößert wurden, alles bas aber gablt nichts in ben Mugen diefer berufemäßigen Miesmader und ihrer glaubigen Anhänger."

Bielleicht wird es beim Biedergusammentritt der Rammer gu einem Anfturm ber Rechten und ber Linken gegen bie Regierung fommen, erflärte Tarbien, beren einziger Jehler darin beftebt, daß fie im vergangenen Monat im Sang bas tat, mas brei Wochen früher bie Mehrheit in Rammer und

Senat von ihr verlangte. Die Anfprache bes Minifters fand bet feinen Buborern begeifterten Belfall. Doch werden biejenigen, die ein Saupigewicht auf das legen möchten, mas Frankreich für ben Frieden getan hat ober gu tun gedenft, in diefer Rede vergeblich eine Andeutung finden. Der von Tarbien gezeigte Beg, auf dem bie junge frangofifche Beneration "froblichen Edritte" weitergeben foll, ift ber Beg nach ber Dacht Granfreiche. Dag es auch ber Weg gum Frieden ift, want ber Innenminifter felbft nicht gu bebaupten,

Beständnis im Falle des Bombenanschlages in Riebnell - Altona, 16. Gept. Ueber bie Untersuchung ber Bombenattentate verlautet, daß einer ber Berhafteten in der letten Racht ein Geständnis ablegte, das ben Bombenanichlag in

Riebuell betraf. Damit maren nur noch bie beiden Anichlage in Limeburg und am Reichstagsgebande in Berlin gu flaren.

327 unerledigte Betitionen

Bon Edart Beterich

Genf, Mitte Cept.

Deutlich genug, fo beutlich, bag tein Menich feine Borte mifperfteben fann, bai es Dr. Strefemann in feiner Genfer Blede gefagt: bas Dinberheitenproblem ift nicht erlebigt; es ift und bleibt eine offene Grage, auf bie immer wieber gurudgutommen Pflicht und Rotwendigfeit ift. Manche ber Staatsmanner, die dem Reichsaufenminifter auf der Rednertribune des Reformationsfaales folgten, haben biefe Borte wieberholt, unterftrichen, gut ihren einenen gemacht. Am deutlichften der Ungar Apponnt, ber Defterreicher Streeruwis, der Bulgare Buroff. Es gibt aber auch eine Reibe von Leuten, die anderer Meinung find. Co perftieg fich ber Rumane Mtroneden gu ber Behauptung, daß man dies gange Minberheitenproblem wichtiger mache als es fei. Der Bolferbund babe genug getan. Es fet unmog. lich, in diefen Dingen weiterzugeben. Und den Beifall, ben Mironeden mit feinen Borten in der Bollerbundsverfamm. fung fand, geinte beutlich, wie viele Staaten ein Intereffe baran baben, die Dinge fo an feben, wie er fie fieht.

Diefe Leute berufen fich barnuf, bag ber Bolferbund ja regelrechtes Minderheiten Echupperfahren ausgearbeitet babe; daß bie Dinberheitenvertrage obne Ausnahme unter feinem Schupe fteben; daß bie Genfer Infititution ein regelrechter Gerichtshof ift, por bem bie Dinberheiten Recht fordern und erlangen tonnen. Man wird ihnen gugeben muffen: ber Gerichtebof ift ba. arbeitet biefer Gerichtehof? Bie viele Rlagefalle bat er gur Bufriedenbett ber Beieiligten ober, mas michtiger ift, im Sinne abfoluter Gerechtigfeit geloft? Bar feine Tatigfeit fruchtbar, objettiv, suverläffig?

Bas murbe man jum Beifpiel von einer Staatsanmalticaft fagen, bei ber fich folgendes ereignete: ber Staate. anwalt erhalt mehrere hunderte von Angeigen über Mis-bandlung von Kinbern. Mehrere hundert. Alle ihnen fammen von bemabrten, guverlaffigen Centen, forgfältig begrunbet. Es fehlt auch nicht an Beugen. Aber ber Staatsamwalt, ber fich's mit niemanbem in feiner Amidftabt verberben will, ber manche ber bellagten Bater vom Stammtifc ber auf fennt ober fonft trgendwie für ibn niigliche Begiebungen au ihnen unterbalt, unterbrudt biefe Ungeigen. Er wirft die Rlagebriefe von mighandelten Rindern einfach in den Papierford; er läßt die Zuschriften philanthropifcher Bereinigungen in ben Aften verichwinden, Rur in gang menigen, besondere aufregenden Gallen greift er gang porfictla ein, aber im übrigen fummert er fich nicht meiter barum, wie's ben Rindern in feinem Amtabegirt ergebt.

Bon einer Staatsanwalticaft, bei ber bergleichen vorfame, würde man fogen, daß fie vollfommen forrupt ift. Es gabe einen Standal. Ein Difgiplinarverfahren. Entlaffungen. Schwere Strafen. Deffentliche Meinung, Parfamente, Beitungen, Regierungen würden fich damit befaffen. Aber wenn ein solcher Fall von Korruption im Leben ber Minderheitenvölfern und herrenftaaten, gwifden Schwachen und Starfen alfo, bunderte von Rlagen, bie an ibn gelangen, im Papierford ober in den Aften veridwinden läßt, ba ichweigen bie meiften. Und boch fann man bie Rlagen ber Minderheiten febr gut ben Rlagen mighandelter Rinder ober ibrer Berteibiger und Cachwalter vergleichen. Den Bolferbund aber einer torrupten Staatsanwalticaft, die fich nur um die wenigen Galle filmmert, die gang wenigen, bie nun einmal nicht gu umgeben find.

Die Bolferbundopeittionen ber Minberbeiten und ihre Bebandlung burch die Genfer Inftitution find jest in einer Broidure aufammengeftellt, die Berbert von Erubart bearbeitet bat. (Als Manuftript gedrudt, Berlin, Auguft 1929.) Dieje Bufammenftellung berubt auf ben Archiven bes Bolferbundes felbft. Ste behandelt famtliche an ben Bolferbund gerichteten Minderheiten-Betitionen und ibr Schidfal (mit Ausnahme ber Dangig, Memel und Oberichleffen betreffen. ben Petitionen). In Diefer Schrift wird die Weichichte von 345 Antlagen und Angeigen behandelt, von denen nur ein gang wingiger Bruchteil jemale gur Berbandlung gelangt ift, und auf diefe Beife die unglaublich leichtfinnige oder, beffer gefagt, poreingenommene Gerichte. barfett bes Bolferbunbes in Minberbeiten-Camen auf-

Bablen, die man fich merten follte, Bablen die grund-legend find für bas gesamte Problem. Wir folgen ber Truhartiden Corift und bamit ben Quellen, die ber Bolferbund felbft bietet. Dem aufolge find in den Jahren 1990 bis 1999 (April) Rlagen von 18 Bolfern in Genf eingelaufen, Die fich mit ber Lage in breigehn Staaten befahten. 3mar maren Deutiche wiederholt unter ben Rlagern, aber bas Dentiche Reich niemals unter ben Beflagten. Die Gejamtgabl ber eingereichten Betitionen betrug 845, barunter 60 beutide, Um bochften war ihre Bahl 1921 (59 Petitionen), mabrend fie dann allmablich niedriger murde, mobi well bie Betenten die Ueberfluffigfeit ihrer Bemühungen eingufeben begannen. 20 von biefen 345 Rlagefallen blieben gunachft fiberbaupt unberfidfichtigt, weil gu ber Beit, ba fie eingeleitet murben, ber Bolferbund bie Minderheitenvertrage noch nicht unter feinen Goun genommen batte. 45 Rlagen murben, mie Die Ueberführung ber in Saft genommenen Berfonen aus bie Formel beißt, als "non recevable" ib. b. ungulaffig) be-Rriege ift, weift Tarbien mit folgender Ueberficht nach: bem Polizeigewahrfam in Altona in Das Altonaer Unter- geichnet, weil fie entweder Dinge behandeln, Die mit bem vom Bolferbund garantierten Minderheitenschutz nichts gu tun

Tardien gegen die "Defaitiften des Friedens"

ot.,

84.

r

SEE

m. 21.

쌢

V Paris, 16. Sept. (Bon unferem Barifet Bertreter.) Roch fünf Buchen trennen uns vom Beginn der Rammerfeffion, in der Briand und die übrigen Mitglieber feines Rabinette Rede und Antwort fteben milfen über bie allgemeine Politif ber Regierung und befondere über die jüngften internationalen Abmachungen. Es wird den Ministern nicht leicht fein, die vielen Ungufriedenen in ber Rammer gu befanltigen. Befonders die von den Rechtsparteien vorgeichidten Buterpellanten werden icharfe Attaden gegen Briand, Eheron und louchour reiten, die nach ben Behauptungen der Rationaliften im Dage ein neues beträchtliches Stud bes Sieges ber Alliterten geopfert baben.

Western ift jedoch bie Regierung diefem Anfturm guvorgefommen.

Innenminister Torbien

manbte fich gegen diefe Ungufriedenen in einer Bantettrebe bei ber Eröffnung einer landwirticafilichen Ausstellung in Delle. Gleich ju Beginn feiner Uniprache maubte er fich mit icarien Borten gegen alle biejenigen, bie unaufborlich verfünden, es bleibe für die Frangofen nichts mehr non ihrem Stege übrig. Leiber murben biefe berufemaßigen "Defaitiften bes Griebens" auf ber angerfien Binten und ber außerften Rechten burch "brave Burger unterftuht, ofne daß es diefen gum Bemußtiein tomme, bag fie damit an ber Auftojung Granfreiche arbeiten." Gie beften ihre Angen an biejenigen Friedensbefrimmungen, die fogar in ben Bortragen felbit nur einen proviforifcen Charafter baben, ertlätte Tarbien. Für biejenigen, die mit bartnadiger Anftrengung die politifche und wirtichaftliche Dacht Frantreichs für die Wegenwart und Bufunft begründen, baben fie feinen

Bie fart Die politifche Stellung Granfreichs nach bem Die Unabbangigfeit Franfreiche ift wieber bergeftellt und fuchungegefangnis fann nicht vor morgen erfolgen.

MARCHIVUM

Balle auf 15.

haben, ober weil fie die Trennung ber Minorität von dem Staate fordern, in dem biefe Minoritat lebt, wiel fie anonom find ober icon einmal vorgebrachte Rlagen vorbringen ober nicht "in würdigen und gemäßigten Ausbruden" abgefaßt find. Das alles nämlich forbert bas Bollerbundejefreiariat pon einer ordnungsgemaßen Minderheitentlage. Immerbin blieben and fo noch 280 Galle. Bon biefen barf man (wie es Trubart tut) 187 Galle abgieben, Die Bufabvetitionen, d. b. Ergangungen gu andern, bereits bem Bolferbund vorgelegten Rlagefchriften find. Tropbem moren immerbin noch 143 "bu-Balle porbanden. Davon haben nur nur 18 Galle tatfaditch ben Bolferbunderar beidaftigt. Reun diefer Galle beruhten auf Eingaben von Regierungen, die für ihre Bolfsminberheiten in fremden Giaaten eintreten; neun auf Betitionen von Minderheiten felbit. In je amei von feche Gallen wird aus bem gleichen Anlag Rlage erhoben. Wenn man bas in Betracht giebt, fintt die Angahl ber vom Rat behandelten

Bad bat nun ber Rat in diefen gur Berhandlung ftebenben Gallen unternommen? In 7 Gallen fab er fich gu feinem Einichreiten veranlagt. In 8 Fallen find bie Berhandlungen noch nicht abgefchloffen. In 8 Gallen führte ber Dat eine Rompromigenticheidung berbei. Rnr in 2 Gallen ift ber Beidwerde voll Rechnung getragen worden und smar dant direfter Uebereinfunft gwifden ben Barteien. 327 Rlagefchriften von Minderheiten aber endeten in ben Aften, murben "ben Ratomitgliebern gur Renntnis gebracht" etc. etc., d. b. fie verfichwanden unter jenen ungeheuren Paplermaffen, die fich im Bolferbundepalais am Qual Biffon Jahr für Jahr bober turmen. Berichwinden für immer,

Und warum? Barum bat biefe Bolferbundegerichtsbarfeit nicht fruchtbarer, objektiver, guverlaffiger gearbeitet? Beit die Richter befangen find. Beil fie entweder felbit Beflagte find ober mit ben Bellagten politifche, wirtichaftliche ober andere Beglehungen unterhalten, die ihnen viel wichtiger find ale bas Schidfal von einigen taufend Minderheiten-Mugehörigen. Go lange bie Dinge fo liegen, ift bas Minderbeitenproblem gewiß nicht erledigt; es ift und bleibt, wie ber Reichoausenminifter gefagt bat, eine offene Frage, auf bie immer wieber gurudgutommen Pflicht und Rotwenbigfeit ift.

Die polnische Regierungsfrifis

Ebenio mie die meiften anberen polnifchen Parteien bat nun auch die polnifche Cogialbemofratie eine ich arie oppnlitionelle Enifoliehung gegen bie Regierung gefast, die den offenen Rampf anfagt. Bu einer Entichliegung wird ertiart, die erfte Aufgabe bed Seim fet, eine Rlarung des Berbaliniffes ber Bolfsvertretung jum Megierungeinftem berbeignführen. Die Grotiion febe ben eingign Ausweg in ber Liquidierung diefes Spftems, die vom Parlament burch Baffung eines Beichluffes eingeleitet merben muffe, ber den Mudtritt ber Megierung Switaleli verlangt.

In einer gemeinfamen Ronfereng ber Bertreter ber Linten und Bentrumsparteien wird gu bem Borichlage Gibltolofis auf Abhaltung einer gemeinfamen Ronfereng amifchen Regierung und Celmvertretern endgültig Stellung genommen werden. Der Rampf der Opposition gegen die Regierung nimmt febenfalls immer icarfere Formen an. Ueber die Stellungnahme ber Regierung verlaufet noch nichts, tropbem Vilfuoffi ingwifden in Baricau eingetroffen ift.

Die Gärung in Indien

A Ralfutta, 16. Gept. (United Breft.) "Coch bie Revo. Tution, nieder mit England", riefen Behntaufende von Meniden, die an dem Bege Spalier bilbeten, auf bem die Beide von Das, bem Gubrer bes revolutionaren Glügels ber Unabhängigkeitebewegung in feierlichem Buge aur letten Rube geführt murbe.

Das war, wie erinnerlich, wegen ber fogenannten Berfowdrung von Labore mit anderen revolutionären Führern au Gefängnis verurteilt morden. Bon biefen Berurteilten mar eine gange Ungabl in ben letten Wochen mit Das in ben Dungerftreit getreien, an beffen Bolgen Das vorgeftern geftorben ift. Das gilt feinen Anhangern lest als Martyrer.

Ein Schaufpiel, wie es die Sgenen bet feiner Beerdigung darftellten, bat Ralfutta noch nicht gefeben. Der gange Trauerweg war dicht von Menichen befett. Der Leichenzug, ber hauptfächlich aus Studenten und Studentinnen befrand, mar fast % Rilometer lang. Bon ben Anhangern ber Unabhangigfeitobewegung wird Stimmung bafür gemacht, ben beutigen Log gu einem "nationalen Geiering" ju erffaren. Bablreiche Birtichaftogebaude mit bem gefamten Impalt ein geaf der inbriche Goldafte hatten beute gefchloffen. indiffe Geldaffe batten beute gefchloffen.

Der interessante Mann

Er wird wieber mobern

Bon Alexa von Saffenberg

Große Ummalgungen fteben bevor! Der "Grad", jener fportliche Beld, ber bisber alle Granenhergen bat baber ichlagen laffen, wird in Butunft bem intereffanten Mann weichen muffen. Alles Geiftige - fo ift die Meinung - wird gu Un-gunten beb rein Körperlichen wieder mehr in ben Mittelpunft des lebens- und Erlebenswerten geftellt. Begreifitch, dan auch ber intereffante Mann die Rolle gu fpielen erhalt, bie ibm gutommt. Woran erfennt man ben intereffanten Mann? Nun, mo er ericheinen mag, bilbet fich ein Rreis von Frauen um ibn. Bungere und Meltere weiß er gleichmäftig au feffeln. Gur ibn lobnt es fic, foon und geiftreich gu fein. Andere ftellt er in ben Schatten.

Biele Manner find burch ihren Beruf icon intereffant. Richtern, Rechtsanmalten und Mergten folgt jener Schimmer bes Befonberen, ben wir als intereffant begeichnen, Schrift-Reller, Journaliften und Dichter muffen mit ihrem Beruf eine plowologifche Ginftellung verbinden, und von nichts fühlt fich die Frau mehr angegogen, als wenn fie in bem mannlichen Bariner einen Renner ihrer Seele vermutet. Die Schluffolgerung gebt nämlich immer pom Meußeren gum Innerlichen, Daber fann bie Berechtigung einer allgemeinen Bebauptung logtiderweife abgeleitet werben, ban ein Mann nicht icon au fein braucht. Andere Qualitaten bilben Boraudfehungen für feinen Erfolg im Leben und bem iconen Geichlecht gegen.

Bur Tuchtigfeit bat die moderne Frau eine refpelimulle Dochachtung. Dennoch fann ihr ein Mann bes großen Ge-lingens völlig unintereffant bleiben, wenn er nämlich bie Gefilde feiner Tatigteit niemale verlaffen fann, auch in Gefellichaft von Frauen bas "Gachfimpeln" bober wertet ale bie perfonliche Unterhaltung. Der intereffante Mann ift immer liebenswurdig, aber niemals bans in allen Gaffen, eber ichweigiam ale mittellungefreudig. Bon feinen Biebes. Beneibete, ift Die Frau bes intereffenten Mannes, abenteuern tommt nie ein Bore über die Lippen, Gobald ein Mann Frauen gegentiber mit Erlebniffen gu prablen beginnt,

Das Kompromiß in der Arbeitslosenversicherung

Wie wird fich heute ber Reichstat enticheiben?

Seute wird ber Reich brat gu bem Rompromifporichlag empfängern auf eine Boche. der beiden Berliner Regierungen fich gu enticheiben baben, ber wie aus dem Roblenger Beichluß des Bentrums beutlich berporgeht, dem bisher ftets gelengneten meitgebenden Einverftändnis zwifchen Sozialdemotraten und Bentrum fein Entfteben perdanft. Rach ber "Dentichen Allgemeinen Beitung" weicht der von der Reichsregte-rung und dem preußischen Rabinett gebilligte Borichlag in folgenden Buntten von ber Biffell'ichen Borlage ab:

"Die Saifonarbeiter ber Lobnflaffen 7 bis 14 follen mabrend ber berufoublichen Arbeitolofigfeit die Gape ber Arijenfürsorge erhalten. Diese Magregel tommt ebenso wie die Regierungsvorlage, obwohl fie von ihr abweicht, auf eine Erfparnis von 21 Millionen beraus, Gie entfpricht im übrigen ben Antragen ber Cogialbemofraten. Ebenfo wie diefe Saifonarbeiter follen die Erwerbolofen mit guichlageberech. taten Angehörigen unter 45 Jahren und ben Lohn. flaffen 7 bis 11 behandelt merden. Gur bie Galfonarbeiter mirb außer ben bisber befannten Rurgungen ber Unterfrithungsfabe bie Bartegeit verlangert und gwar für ledige auf bereits angedeuteten auf 1% Jahre befrifteten Gondret Bochen, für Erwerbelofe mit 1 bis 3 Buichlagbempfangern bergefen gulammengefagt merben.

E Berlin, 16. Cept. (Bon unferem Berliner Baro.) jauf gwet Bochen, für folche mit mehr als bret Bufclogle.

Die beiben letten Maßregeln erbringen eine 17 Willio-11m biefen Betrag geht bas Rompromit fiber die 98 nen. Millionen Ersparniffe hinaus, bie im Regierungsentwurf ent halten find. Das gibt gufammen 109 Millionen. Außerbem ollen für die Saifonberufe, denen man aus wirticaftlichen Grunden eine bobere Belaftung gufprechen gu tonnen glaube - Baugewerbe und Bauftoffinduftrie, jedoch nicht Bandwirts-icaft -, die Beitrage von 8 auf 4% Progent hinaufgelebe werden, also 1 Prozent über die normale Erhöhung hinaus, wie fie die Regierungsvorlage vorfieht. Diefe befondere Mag. regel bringt nochmals 24 Millionen, die gu ben 140 Millionen ber allgemeinen Beitragserhöhung hingutommen. Die Er. [parnisso betragen also inagesamt 248 Millionen, benen ein Gesamt bestätt von 279 Millionen gegenisberfteht."

Alle biefe neuen Bestimmungen follen ebenfo mie bie Bestimmungen fiber bie Beitrageerhobung in bem von uns

Kommen die Franzosen nach Wiesbaden?

Rad einer Meldung ber "Dailn Reme" and Robleng wird bie Rheinlandfommiffion am 5. Rovember nach Biesbadener Rorrefpondent bes Blattes berichtet, burch bie Mitteilung, bag frangoffiche Truppen die Stelle ber abgiebenben britifden Truppen einnehmen werden, fei eine ichwierige Loge entftanden. Rriegsminifter Cham habe ben Oberbefehlshaber ber Rheinarmee, Gir Biffiams Tomattes gu einer bringenben Ronferens fiber die Lage nach London berufen.

Bon ber Boransfehung ansgebend, bag bie Melbung, es fiche die Befehung Biesbadens burch mehrere frangofische Meimenter bevor, richtig ift, veröffentlicht "Daily Expres einen icarien Artifel gegen die frangofifche Politif. Das Blatt erinnert an die ich marge Comad und an den Rubreinmarich und begeichnet eine etwaige Bieberbefehung Biesbabens als eine völlige Berneinung bes Beiftes bes Sanger Abtommene. Bum Chlus fpricht bas Blatt Die Doffnung aus, daß Briand dieje Befebung rudgangig machen werde,

Lette Meldungen

Doppelfelbfimord im Auto

- Rurnberg, 16. Gept. Ueber eine blutige Tragodie im Auto wird aus Roid bei Rurnberg berichtet, wo am Countag abend ein Berr und eine Dame ein Auto gu einer Gabrt nach dem Bahnhof gemietet hatten, Unterwegs borte ber Chauffenr, der für die Gabrt im voraus begablt worden war, hinter fich ploglich einen Schuf fallen, Er bielt fofort an, Bffnete ben Bagen und fand bie Dame mit durchichoffener Golafe, ihren Begleiter mit burchichnittener Reble leblos auf. Die Geftitel. lungen ergaben, baf es fich um ben 38fabrigen Sanbler Rarl Anorr und die etwa Bojährige Frau Rathe Baumann aus Ingolftadt handelt.

Die internationale parlamentariffie handelofonferng

= Berlin, 16. Cept. Die internationale parlamentarifche handelstonfereng wird am 28. Geptember, nachmittags 24 Uhr im Reichtag eröffnet werben. Gie fteht unter bem Proteftorat bes Reichstagsprafidenten und des Reichstanglers. Ungefahr 40 Parlamente werben vertreten fein.

Dorfbrand infolge Blifffflages

Silbburghaufen, 16. Gept. In bem nobe ber Grenge gelegenen Ort Raults ichlug geftern nachmittag ber Blig in eine Scheune. Da burch ben Blig bie Bernfprechleitungen gerfiort murben, murbe bie Berangiebung ber ausmärtigen Feuerwehren vergögert. Much berrichte Walfermangel. In Auf bem Wege jum Standesamt verungludt

- Luben (Dieberichleffen), 16. Sept. Am Countag nach. mittag fließ ein mit fechs Berfonen befehter ichwerer Tourenwagen aus Berlin in Branditichdorf mit einem leichteren Antomobil gufammen, bas ein Brautpaar mit ben Trausengen nach bem Ctanbesamt bringen wollte. Der Bufammenprall war fo beftig, daß ber fleinere Bagen um. gestürzt und die Infassen ich mer verlest wurden. Compfl bas Brautpaar wie auch die Beugen mußten in das Bubener Arantenhaus gebracht werben. Die Braut ift in der Racht aum Montag ihren Berlehungen erlegen, Auch eine Infaffin bes Berliner Autos wurde bei dem Lufammenftog erheblich Selbstmord in der Rirche

- Stargard (Bommern), 16. Gept. Der 74jahrige Rirchendiener Bilbelm Bliciener aus Riempin murbe gestern in ber Rirche erhangt aufgefunden. Bor einiger Beit war ibm ein bund nerenbet und er außerte Befannten gegenüber, er habe nun feine Grende mehr am Beben. In letter Beit nahm er feine Rahrung mehr au fic. 218 feine Frau geftern nachmittag bie Gloden lauten wollte, entbedte fie ben Toten, ber am Treppengelander bing.

Sum ruffifdidinefifden Ronflift

- London, 16. Cept. "Times" meldet aus Schanghatt Rach einer Melbung aus Raufing hat ber chineffiche Gefandte in Genf Bangtichunghu Unweifung erhalten, fich nach Abichlus der Bollerbundotagung nach Berlin gu begeben, um dort eine Regelung des Ronflitte mir Rugland berbeiguführen.

Ermordung belgifder Miffionare in China

London, 16. Gept. Meuter melbet aus 3 tfcang, bas drei fatholiiche Miffionare belgifcher Berfunft und givar ber Bifchof Trubo Jano und gwei Frangistaner-Bater, im Bunern der Proving Supeh im Dorfe Jaoiang von Banditen er more bet worben feien. Der Bifchof mar feit 29 Jahren in China

Chinefifche Piraten

- Landon, 16. Sept. (Meuter.) Der normegifche Dampfer "Botnia", ber am 12, b. Dt. an ber Saiticau-Barre auf Grund geraten ift, murbe von Ginefifden Piraten angegriffen. Der Rapitan Gagland und der erfte Offigier, Befternheim, murben verichleppt. Die Piraten verlangen für die beiden Sceleute bie Jablung von 500 000 Dollar in gebn Zagen. Der norme-gifche Gelchaftsträger in Befing bat ben fineflichen Minifter des Auswärtigen telegraphifch um fofortiges Ginichretten ge-

Springfint in Mexito

- Remport, 16, Sept. Affociated Prefi melbet aus Degifo, Die amerifanische Bacific-Rufte fei von einem mit einer Springflut verbunbenen Ortan beimgefucht worden, ber furger Beit find funf Wohnhauler, mebrere Scheunen und ichwere Goaben angerichtet babe. Die Stadt Bibuataneja im Studie Miteriero

ift der Mimbus bes Intereffanten dabin. Ebenfo wenn er gu jeder Gran das Gleiche fagt. Weiß man, daß er unter abn lichen Situationen Mebnliches' bereits ausgeiprochen bat, bort

er auf, intereffant au fein.

Manner von großem Ginfluß, Manner ber gewalligen Geichafte, Ronige ber Industrie, Gelbbercon bes Sandels, werben non ben Grauen foch gewertet. Micht etwa, weil im Erfulg großtenteils moterieller Belig begründet liegt, fondern well ein Mann der Arbeit foviele Stufen auf der Lebensleiter gurudgelegt bat, bağ fein Inneres von Reichtum und Ber-ftandnis erfullt fein muß. Berftandnis! fa Berftandnis! Es wiegt ichwerer als Gelb und Gut. Es feffelt inniger, als glangende wirtichaftliche Berhaltniffe. Sobald bei einem Manne Eingeben auf Die Frauenpfpche und Erfaffen ihrer Soben und Stefen poransgefeht werben, verfchieben fich Urfachen und Birfungen: Der Mann wird intereffant. Inftint. tin fühlen Grauen bas Bechfelverhaltnis mannlicher Gin-bellungen. Bas fie dem Mann bebeutet, weiß fie, felbft wenn er nie ein Bort barüber verliert.

Rur Torichte rubmen fich, baft Granen ihnen nicht mehr ale Beitvertreib feien. Reine Gran unferer Beit will Spielgeng fein, fondern Lebensinhalt darftellen, Biel, um bas au tampfen fich lobnt. Rlagt in einer Stunde innerer Gintebr ein Mann barüber, daß die Rafur ihn ftiefmutterlich behan-belt habe, daß seine soziale Stellung oder seine pefuniären Berhaltniffe ihn nicht in die Lage verseben, der Frau gegenfiber, die er liebt, Erfolge aufauweifen, fo befindet er fich im Brrium. Coonbeit, Reichtum, beibe find unmangeblich. Das, mas befteht, ift fein Wefen. Es liegt in feiner Sand, inter-

Rnr fitt ben intereffanten Mann fest fic bie Grau ber Belt ihren Angehörigen und Freunden gegenüber ind Unrecht, Bichitger ale alles andere ift ihr feine Gunft. Die Frau eines iconen Mannes an fein, ift fein beneibensmertes Los. Bermabnie Frauenlieblinge, berühmte Manner, muffen in ber Bobt ibrer Gattinnen febr porfichtig fein - bamit fie nicht ungludlich werden. Die einzig Glüdliche, bie mit Grund

Celtfame Raturerfcheinung

Georg Raifer hatte einem Theaterdireftur fein neueltes Stild gur Uraufführung verfprochen, aber ale es foweit mar, rudte er trop aller Magnungen nicht bamit beraus

Der Theaterdirettor mar veramelfelt. Schlieflich erbot fich ein gemeinfamer Freund, ju vermitteln. Er fuchte ben Dichter felbft auf: "Du bait ibm verfprocen"

"Gar nichte babe ich ibm verfprocen!" "Biefo, gar nichts versprochen? Du boft ibm gang

beutlich gefagt ..." Die Ueberlegenheit folbft, fiel Georg Raffer ibm ins Bort: "Ich babe ibm gelagt? Ja, mein Lieber, ich bore

boch gar nicht bin, wenn ich ibm was jage!"

"Beliftimmen, bie iconften Belibucher in Umriffen." Monatich ein Beit mit ivannendefloren Umriffen von jeche bis acht mos dernen Berfen und mit vielen guten Bildern. Franch I de Berlagahandlung, Stutegart. Ein Gamentorn Goetbescher Beisbeit liegt in dem Botrer. Billit den Dichter du verfieden. Rupt in Dichterd Cande geben, und es gebt mit diefer Ertenten. bab großen Beimarers ebenfo, wie mit vielen feinen anderen, das fie erft lauffam au ihrer vollen Auswirdung tommen. Gegenwärtig ift es das beibe Beftreben all derer, bie ich mit den iterarifien Beben beibellen, ein vertiefes Berbandnis für das Besen bes Dichters au ichallen und ihn badurch fürfer und enger mit feiner Zeit au weben betollen, ein vertieites Werbändnis für das Wesen bed Dichters au ichallen und ihn dadurch fürfer und enger mit seiner Zeie du verfnuplen. Airlen Zug der Zeit hat auch die noch innge, aber tals erftig anspredende literarliche Monatolichtit "Belt bit men istreits anspredende literarliche Monatolichtit "Belt bit men istreits einem weiteren Schrift in dieser Richtung gegongen. Sie labe den Dichter der man n. delle in ihrem soeden erschienenen Junibelt fic der man n. delle in ihrem soeden erschienenen Junibelt fic de mader anderrechen. Bas ist is auf der labe der Nichtung degengen. Sie labe den Dichter der man delle in derem soeden erschienenen Junibelt fic de pade". Hermann delle, deute ein mehr im killen Wilken der heit fic und das Vertrauen eines auberoedentlich geoden Beierkreises (den habe des Viede und das Vertrauen eines auberoedentlich geoden Beierkreises (den Deltstimmen", "Wein Inchenis", klar darecten. Seine Werfe wurden bei weltem am häufigken als Erlednis gewerzet). Delfes Beltrag über seine Viteraureindrücke eine nicht nur einen merkensten Einfalle eines Schaffenden. Mit dieser Kri Literatureindrücken namhabier Beitgenoffen wochen die Weltstimmen" mitbellen, die Keitlf vollitu und wertwoll an gekalten menden au fachlen, die Keitlf vollitu und wertwoll an gekalten mehren auf eindrücken derer büren, die Keitlf vollitu und wertwoll an gekalten en Dichte und werden fortgefehren über fer der sehren der sehr

Städtische Nachrichten Doch sommerglud

In mir ift blauer himmel; ich trage die Erde, trage die Biebe, mid und die Freude. Aurt Dennide.

Der himmel ift fo weir und fo unenblich, baft er faft nicht weiter und tiefer fein fann. Er ift die machtige Angel, in ber wir wie Insetten ichmirren, die fich verflogen haben. Ber ander wieder und hat gebeime Berührung miteinander. Go tommt es, daß wir vom blanen Deer ber Unendlichteit um. toftenlos Rat und Austunft vor, jur und nach ber Entbindung floffen und durchleuchtet find. Es ift alles licht und flar, gegeben wird, Conne und Wonne!

Es ift das Glud des Commers. Bifit ihr noch, wie mir und im Binter auf ben Commer gefrent haben? Da fitt man im grunen Dammerichein ober im blauen Bwielicht, wenn braugen ber Schnee liegt, und traumt von den furgen Rachten und ber hoben flammenden Sonnenbahn, auf ber die raftlofen Pferde vor dem glubenden Sonnenwagen unermudlich babineilen, die große runde Rurve entlang, Die binab binter bie Berge führt, nicht in bas Leere binein, fondern binter grune Auen und wie in Gener vertlarte Bal. Betruntenen ins Geftit. Diefer mandte fich barauf ber, auf benen die fegnende Gottin verweift. Davon traumt man im falten Binter und ichidt taufend Boifnungen voraus, um fich eingurichten im Commerlande. Mag ber Binter feine Retge haben, im Commer lebt es fich fo leicht und fo frei. Der Commer ift der Freund jedes Menichen.

Ich trage die Erde, die Liebe, mich und die Freude." Das find icone fraftvolle Borte. Go fingt es im Sommer aus unferem bergen empor. Bir batten Rraft, neue Rraft gefammelt im Mubruben unter ichattigen Baumen, auf meiten Salden, in der Einfamfelt eines Berges ober im Bemegungs. überfluß des Meeres mit der Offenbarung icanmender Bellen. Bir baben Rraft in une. Araftgefättigt fteben wir und bliden in die Runde. Der frube Apfel am 3meig golbet fich langfam. In wenigen Tagen wird er reif fein. Es ift fein Dienft, reif gu werden und ichwer, in die band deffen au reifen, der ibn braucht. Dieje fuße Schwere perlt auch in mir, daß ich fruchtichwer fallen follte in die band eines, ber mich braucht. Ich tenne ibn nicht; ich weiß aber, daß er ift. Er ift noch weiter als der weite blaue himmel; er ift außer mir und ift in mir. Er ift unfagbar und ich nenne ihn doch, Meine Bruft mettet fich im Glud biefes Commers; meine Geele ift offen. Es ift, als icante ich mir felber in die Angen. 3ch trage die Erde, trage die Liebe, mich und die Freude. -

Das Geichent

Den gangen Tag ift die Türflingel in Tatigfeit. Gin Bettler toft ben anderen ab. Gin Saufierer tommt nach bem anderen. Es ericeint balb niemand anders mehr an der Türe. Immer neue Methoden werben erfunden, um die leichtgläubigen Sausfrauen bereinzulegen. Tage ein folder Schlauberger: "Wenn Sie diefes Berierbild bier entziffern tonnen, bann befommen Gie ein Geichent." Dabei balt er ein Bild bin. Mit Leichtigfeit ift bie in einen Baum gezeichnete Figur ju erfennen. Man weift ibn ab. Will tein Gefchent. Der Saufierer lagt nicht loder, bis man fich das Bild genau betrachtet. Man geigt ibm die Lbfung Er ift febr erfreut fiber die bemiefene Beichidlichfeit. Biel. mehr er int fo. "Gie follen nun ein Gefchent haben. Geben Sie mir ein Bild von Ihnen, oder von jemand, der Ihnen teuer ift. Ich werde dieses Bild kostenlos auf eine Brosche übertragen. Dies wird Sie keinen Psennig kosten. Es halt febr ichwer, den Menschen los zu werden. Man weiß nur zu genau, mas folgen wird. Er mirb bas übertragene Bilb wiederbringen. Bird aber eine Bergierung ober Gaffung gleich barum machen, die man bezahlen muß. Abgefeben ba von, daß berartige fitichige Sachen boch langit unmobern find. Dan fann nicht porfichtig genug fein. Dereingelegt ift man febr ichnell

Borficht mit Moontions und Affenestellen

Die Gurforge fur bie merbende Mutter und fur bas unebeliche Rind ift von allen Gemeinden und von vielen Bereinen fo burchgeführt, daß es jeder Mutter möglich fein tann, ich und ihr Rind por und nach der Entbindung hygienisch einwandfrei untergubringen. Unerfahrene Frauen und Madden, befonders vom Sande, laffen fich oft verloden, auf Beitungeinferate, die bistrete Entbindungsanftalten und "Sauglingeheime" anbieten, fich in die Stadt gu begeben, oft nach hinterlegung einer großen Gumme, die nicht im Berhaltnis fteht, au bem, mas in biefen Unterfunftsftatten geboten wird. Die Enttäufdung bleibt nicht aus, Es ift beshalb Bflicht ber werbenden Mitter, fich porber bei einer maggebenden Ausfunftoftelle, die nur im Intereffe ber Mutter und bes Rindes will ben Simmel ausmeffen! - Und auch in und ift blauer arbeitet ohne jebe eigenen Welchaftsvorteile, Ausfunft gu himmel, ebenfo icon und tief. Beides ipiegelt fich inein- holen. Die Geichaftsftelle des Duttericubes ander wieder und hat geheime Berührung miteinander. Go ift taglich von 8-5 Uhr, R5, 1, 3immer 104, geöffnet, wo

Ein Betrunkener randaliert . . .

Durch die belebte Breiteftrage torfelte am geftrigen Sonntagabend ein Befruntener und ftorte ben Bertebr. Gin Boligeibeamter nabm ben Mann "an fich" und führte ibn an die erleuchtete Ede vor bem Reftaurant "Gelfenfeller". Dort wollte er die Berfonalien notieren; der Betrunfene metfich raich anfammelnden Menichenmenge ichlug, offenbar um dem Schutmann gu belfen, ein Unbefannter dem gegen ben Angreifer und brullie nun, ale ob er am Spieg ftede. Dagu iching er mild um fic. Der Beamte alarmierte des leberfalltommando, das mit dem Anto in furger Beit auf dem Bian war. Auch mit der Strapenbahn waren eine Angabl Schubleute gefommen. Der randalierende Be-truntene murbe ichnell übermaltigt. Die riefige Menichenmenge batte fich in furger Beit von felbit gerftreut,

* Lebensmilde. Western abend versuchte die 22 Jahre alto Ebefrau eines Gipfers fich in ihrer in ber Bellenftrafe gelegenen Bohnung burch Ginnahme einer giftigen Gluffigfeit bas Leben gu nehmen. Die Lebensmube fand Aufnahme im ftabtiichen Krantenbaus. Grund gur Tat find Familienftreitigfeiten, Lebensgefahr besteht nicht,

Bieranftaltungen

Commerfest bes Rhein-Redar.Militarganverbandes

Die in Arieg und Frieden erprobte Kamerad- und Billenbrudericaft in erfreulicherweise boch ftarfer, ale man im allgemeinen ennimmt. Dies bewies namentlich das gehern nachmitzag an Gunften
ber Speisung von Alt-Beteranen auf den Rennwiesen abgeholiene
Commersen des Rhein-Recar- Williar-Gauverbandes, das bei icontem Communiciter einen berrlichen Gerlauf nahm und allfeits bochbefriedigte. Nabegu von fämtlichen hiefigen militarifden Bereinen und Bereinigungen waren Abordnungen er-ichlenen, und bildeten fo eine machtvolle geschloffene Front, die von treuer Rameradichaft getragen und von dem Bestreben befeelt war, ibrer vaterlänbifden Gefinnung auch nach auben bin Ausbrud ju ver-

Schmiffige Millidrweifen und ichneibige Parademarice, von ber Rapelle & donnig mit Glan gespielt, riefen eine frobliche Stimmung bervor. Es ift viel zu wenig in ber Deffentlichkeit befannt, daß ber Ban in ben fepten Jahren nach bem Kriege mehr als 30 000 Mark für die Speilung von Altveteranen und für die in Rot geratenen Rameraden aufgebrocht hat. Richt befannt ift auch, daß der Gan noch heute 7 Aliveteranen im farbolligen Gefellenhaus betreuen lagt und biefen einen iconen Lebenbabend bereitet. Heber 50 Altweteranen murben bet bem gefrigen Commerfent bewirtet und ihnen Speife, Bier und

Ale ber Spielmannsgug ber 110er einmarfcierte, berrichte großer Jubel Ram bem "Loden" feste bie Lapelle & chonig mit bem preufiichen Glorien-Varabemarich ein, der die Anwesenden gu anhaltenbem Beifall binrig. Berglichen Beifall errang fich auch das Dop pel-Onartett der Gefangsabteilung der 111er, das unter ber frammen Leitung feines Strigenten, Derr Robr, gunachtt Greuvers immer gern gehörtes "Sonntagelleb" und bann noch eine Meibe von Bolfeliebern in folder Gute gum Bortrag brachte, bab fich bie Cangericar immer wieder foren laffen mußte.

Der nerdiente longjabrige Borfigenbe Samptlebrer Arenger

Dogrufte in einer warmbergigen Anfprache die Ericienenen, por Aufgaben vertreten, unbeichadet der burch allem aber die Abordnungen und gab dabei bem Buniche Ausbruct, ichiede erforderten Gelbftandigfeit. Die bag bie militärischen Bereine ofters zu solchen Gelegenheiten gusam. burch Profesor Dr. We et effer vertreten,

mentommen muchten. Er verwies barauf, bag Sanbhofen wie immer, lo auch diedmal wieder am ftartften vertreten fet. Die Rameradfaft werde im Gau immer boch gefalten. Gine ber vornehmften Anfgaben bes Gaues fet die Unterfifthung der Aliveteranen und der in Ros geratenen Komeraden. Mit dem Sommerfest verbunden war ein Cong, gu bem bie befannte Jaggobteilung ber Rapelle Mobr auffpielte. Ferner murbe Preisichteben und Preistegeln abgehalten, dem fich reged Intereffe guwandte. Ein Gabentempel enthielt wert-volle Gefchente. Die frobliche, von echt tamerabicatilichem Geift ge-tragene Stimmung bielt bis jum Schluft bes Geftes an. Es ware febr erwünicht, wenn die gestern ju Toge getretene Beichloffenbeit ber militärifden Bereine bei den im nächften Jahre abzuhaltenden 3 n.
bilaum bie ierlich feiten ebenfo ftart jum Ausbrud fame. Wie wir erfahren, feiern im nächften Jahr ber Militärverein fein 40 jabriges und ber 111er . Berein und noch zwei andere militarifche Bereine ibr 25jabriges Stiftungafeit. Burben alle biefe feite auf einen Tag, vielleicht auf Pfingften, aufammengelegt, fo mare mit einem Maffenbefuch zu rechnen und es fame eine Rundgebung auftande, die nach außen bin machtig imponieren

3 Der Maunheimer Alterinmoverein teilt mit: Bu dem A ben de fe ft im Schlog find die Aumeldungen febr gablreich erfolgt. Bir bitten unfere Mitglieder noch gewunschte Teilnehmerkarten bis fosteftens Dienstag, ben 17. September abends gu beftellen, ba fpater einlaufenbe Unmelbungen nicht mehr berudfichtigt werden tonnen.

Rommunale Chronif

Aleine Mitteilungen

Bie ber Freiburger Stabtratabericht mitteilt, foll neben ber gejeglichen Unfallverficherung ber Fenermehrleute beim Babifchen Gemeinbeverficherungeverband mit Birfung vom 29. 8. 1929 ab eine Bufahverficherung mit folgen-ben Leiftungen abgeichloffen werden: 20 000 M bei Todesfall, 20 000 M im Invaliditätsfall und 10 M Tagesenticabigung bei porübergebenben Unfall-Folgen.

Der Ronftanger Stadtrat genehmigte nach Bor-ichlag der Direftion ber Gewerbefcule, daß im Winter 1929/80 an der Gemerbeichule zwei Baubandmerferfuris eingerichtet werben.

Zagungen

Tagung ber Gruppe Pfalg bes Denifden Copfenbanverbandes in Rapellen

Am Conntag nachmittag fand eine ftart befuchte Berfammlung ber pfalgifchen Dopfenbauern ftatt, in der in teils febr erregtem Tone gegen die migliche Bage ber pfalgtiften Dopfenbauern Alage erhoben wurde. Die Berfammlung wurde geleitet durch den Borligenben bes Berbandes, Cefonomierat Ropf. Rapellen, der die trofilofe Lage des pfalgischen Popfenbanes ichilderte und die biediabrige Preisentwicklung, verursacht durch die Spefulationspolitif, als eine Rafa frop be für den Hopfenbane begeichnete. Der gegenwärtige Bertaufspreis dede nicht einmal ben Ur beite lobn für die hiffetrofte beim Pflieden bes hopfens, Rebner machte ben amtlichen Stellen den Borwruf, daß fie ihrerfeits gu bem Preiseniedergang (40-50 Mart fur ben Zentner) burch die verfoatete Berabichiedung bes Sopfenberfunft-Geleges beigetragen batten. 3m pfalgifden Sopfenanbaugebiet liege eine Unmenge Bare, ofne bas merfliche Rachfrage bafür beftebe. Much bie pfalgifchen Brauereien hatten noch fein Interege für ben beimifchen Sopfen gegeigt.

In ber Andiproche murbe aus ber Mitte ber Berfammlung beraus bittere Rlage über bie Lage den Sopfenbauern geführt und indbefondere beiont, daß man feinen fteuerlichen Berpflichtungen infolge den Geldmangels nicht nachfommen tonne. Anichließend hielt Sundifus Schloden . Dilinchen einen Borirag über Gegenwarisragen des bentichen Sopfenbaues und betonte babet bie alte gorberung ber beutichen Sopienbauern nach einem genügenden Bolla ich u. um die inlandifche Brobuttion vor ben ausländifchen Erengniffen gu ichupen. Uniciliegend murbe beichloffen, mit pfalgifchem Doplen Brauverfuche anguftellen, um beffen Gate unter Be-

Evangelifde Atabemifervereinigung.

Mm 7. und 8. September find die evangelifden Afabemifervereinigungen von Binben, Pfals, Blesbaden, Rheinland, Gaargebiet, Beilfalen und Saunover in Gifenach durch ibre Bertreter aufammengefommen und baben in Foriführung der im Beroft 1928 gu Bormen gelaften Beidluffe einen Reicheverband gegrundet. Diefer foll die beftebenden und fünftigen Bandes- und Provingtalvereinigungen umfaffen und ihre gemeinfamen Angelegenheiten und Aufgaben vertreten, unbeichabet der durch bie landichaftlichen Unter-ichiede erforderten Gelbftandigfeit. Die Sabifche Organisation war

Furtwängler dirigiert den "Lohengrin"

Strauft. Die "Lobengrin-Mufit" und die Mogartiden Quar- herrliche mufifaltide Architeftonit Diefes erften Aufgugs tette bilden die beiben Urquellen ber Rlangwelt von Richard empfinden gu laffen. Strang. Wenn man ben "Lobengrin" jeboch nach allen Geiten feiner Birtung verfolgt, fo gelangt man auch in bas Bereich, in dem die Bedurfniffe jenes Publifums ausichlaggebend find, das es fiber fich gebracht bat, ben Lobengrin und feine Elfa mit allerlei Berolein aus bem Text auf Farbenpofitarten gu faufen und bieje Biloden binter ben Gader an der Wand zu Geden.

Es ift jener gefährliche Grad von Bopularitat nach ber Art bes Trompetere von Sadingen, bei dem ein wertvolles Werf beginnt, in die bedentliche Rabe von "Mit-Deidelberg" ju geraten. Komint noch bingu, daß die "Lobengrin"-Aufführungen bei ben bentichen Operntheatern als eine Angelegenheit sweiten Ranges behandelt werden, fo erfchridt man, wieweit fich biefes Bert in feiner Biebergabe von jener Bertung burch Richard Strauf entfernen fann.

Da ift es von besonderem Reig, ju feben, wie ein großer Dirigent diefen "Lobengrin" über bas, mas ber Durchichnitt bes beutiden Operngewerbes aus ibm gemacht bat, binaushebt und bas Wert felbit wie es ift jum borer fprechen laft. Das mar der wesentliche Eindrud der geftrigen Borftellung, bei der man wenigstens die Ronturen des Wertes ertennen tonnie, wenn auch Gingelheiten bei ber furgen Beit ber Bor-

Bagners "Lobengrin" ift das Lieblingowert von Richard | Aber auch die furge Beit der Borbereitung genügte, um die

Die Rube por bem Rampf, ber bas Ronigegeber barftellt, fleft befonders auch die wohltlingende Stimme von Siegfried Tappolet bervortreten, der für den Ronig den richtigen Timbre mitbringt. Im ameiten Aft batte Furtwängler Belegenheit, Gingelheiten gu unterftreichen; bereite in bem Bwiegesang von Telramund und Ortrud trat das hervor. Sans Babling verlieb ber Rolle bes dufteren Brabantere ben ftarten Ausbrudt feiner großen gefangebeflamatorifchen Fabigfeiten. Dann trat Gertrub Binbernagel, im Radefdmur fich an ftartfter Gefangebramatif freigernb, ber Elfa von Margarete Teidemader gegenüber, und biefer Bejang der beiden Frauen murde mit gum iconften Teil des gangen Abendo.

Die cole Substang in ber Stimme ber Effa-Sangerin hatte icon im erften Att in ber Traumergablung icone Birfungen erzielt. In der Brautgemach-Szene ichuf fie bann einen mirtfamen loriichen Rontrait ju bem belbifden Ausdrud, den Adolf Loeltgens Lobengein fand. Die Stimme bes Runftlere, ber ftete mit berg und birn am Berfe ift, tlang befonders ausgeruht und icon. Ihre angenehme baritonale Rarbung batte bereits bem erften Aft bas gejangliche Geprage gegeben, und wenn fich ber Ganger auch von einigen Megliomen in der Tonbilbung nicht fernbalt, fo weiß er boch

lich entfitscht wurde. Go ift es erflärlich, daß das Bublikum ben Dirigenten mit ben Darftellern, gu benen auch ber fonor gefungene heerrufer Chriftian Rontere geborte, befonders feierte. Furtmängler ericbien nach bem erften Att noch nicht, aber nach bem sweiten nahm er bereits ben Banf des nicht allgu gablreichen Bublifums inmitten ber Darfteller entgegen.

Diefer Jubel bes Beifalls erftidte fo manchen Bunfc, ben bie Borftellung, mas die Buhnenmufit und manche anbere Unftimmigfeiten betraf, offen ließ; und nur ber eine Bunich bleibt noch bestehen, bag bas Bublifum in feiner Beifallsbereitichaft für fo große Dirigentenleiftungen boch auch immer des Bertes und feines Schopfere gedenten moge, ber es gerade bei icheinbar fo befannten Berfen verbient, daß man fich in feinen Geift vertieft. Gelbft wenn in einem Artifel bes Theaterprogramms ber "Logengrin" ale eine unproblematifche Cache bezeichnet wird.

Trübe Ausficht

Do Cofter, ber flamifche Dichter, ergablte gern bie Befoice eines niederländischen Bauern, ber Weth und Rind verließ, in Amerita fich neues Blud gu fuchen.

Mus Antwerpen ichrieb er noch einmal feiner Gattin: ich gebe gleich an Bord, das Schiff bat fünfhundert Tonnen.

Die Gattin fannte ihren trinffreudigen Mann: "Benn bie Reife lange bauert, wird er faum bamit austommen."

bereitung nicht die Ausarbeitung fanden, die man ihnen wirden möchte.

Der "Lohengrin" ist das Bert grandiofer Sieigerungen Der "Lohengrin" ist das Bert grandiofer Sieigerungen au einer eindringlichen Birlung zu verheisen. So war die immer wieder durch eine kundige Technik bestellen. So war die immer wieder durch eine kundigen Birlung zu verheisen. So war die immer wieder durch eine kundigen Birlung zu verheisen. So war die immer wieder durch eine kundigen Birlung zu verheisen. So war die immer wieder durch eine kundigen Birlung zu verheisen. So war die immer wieder durch eine kundigen Birlung zu verheisen. So war die immer wieder durch eine kundigen Birlung zu verheisen. So war die immer wieder durch eine kundigen Birlung zu verheisen. So war die immer wieder durch eine kundigen Birlung zu verheisen. So war die immer wieder durch eine kundigen Birlung zu verheisen. So war die immer wieder durch eine kundigen Birlung zu verheisen. So war die immer wieder durch eine kundigen Birlung zu verheisen. So war die immer die immer wieder durch eine kundigen Birlung zu verheisen. So war die immer wieder durch eine kundigen Birlung zu verheisen. So war die immer wieder durch eine kundigen Birlung zu verheisen. So war die immer wieder durch eine kundigen Birlung zu verheisen. So war die immer wieder durch eine kundigen Birlung zu verheisen. So war die immer wieder durch eine kundigen Birlung zu verheisen. So war die immer wieder durch eine kundigen Birlung zu verheisen. So war die immer wieder durch eine kundigen Birlung zu verheisen. So war die immer kunde eine kundigen Birlung zu verheisen. Vollegen den der der immer die der die immer kundigen den der die Beine kundigen den der die Beine kundigen den die Grundfragen ber nabern nahmen die die kundiger den die Grundfragen ber kabern den der die Grundfragen ber kundigen den die Grundfragen ber kabern den die Grundfragen der die Grundfra

MARCHIVUM

98 cutmad ntbb nirb. र्ग संस्था ans, tak.

SI. en, uns 0.11=

men

adjren+ eren Dit uin. nobl roms mus. bilich

urba Seit. gent* ster HR att mote gulg

ber merm Sinc pfer

cunb

Der eben ente cme. ifter ge* mit tim

eltes. mar, ben anna

1118

höre

omat. me-tibtic an total and total and

gen-ofen-ber Berfe beffes bie bie altem fachsiutagen Lef-

Wiederschensfeier der 111er

Ichalt fprach Ramerad Beil and Stodach, namene ber Reiche. gen ober eine andere Stadt in Bobengollern vorgefchlagen.

* Billingen, 15. Sept. Das beute bier abgehaltene Regl. wehr hauptmann Schaum. Billingen. In einer langeren wentstreffen bes Referpe-Infanterieregiments 111 hatte Ansprache wies Major a. D. Bu miller darauf bin, daß bas einen außerordentlich ftarten Beluch fowohl aus Baben ale Andenten ber Toten des Regiments durch das in Stodach auch aus gang Subbeutichland aufguweisen. Western abend trat | errichtete Deufmal ehrenvoll bewahrt fet. Er wied ferner auf fic bereits die Offigiersvereinigung im Botel Deutscher Rat- bie in Bollendung befindliche Reg iment age murbe ein Bagen murbe ein Bas Apfelwein untergebracht, mas mohl fer. Beute vormittag wurde am Ariegerbenfmal in den Stadti- und regte an, fünftig alle fünf Jahre einen großen Regt. ichen Anlagen ein Arang gu Ehren ber Gefallenen nieder- mentstag abgubalten. Auf dem Gefallenenfriedhof von gelegt. Rach bem Frubichoppenfongert im Blughafenreftan. Fricourt in Frankreich, wo bas Regiment besondere Borbeeren rant erfolgte ber Einmarich eines ftattlichen Buges in die erntete, foll ein Krang niebergelegt werden. Major Bach e. Stadt. Am Radmittag mar in ber Gefthalle eine große lin erftattete Bericht über ben Forigang ber Berftellung ber Berfammlung ber ehemaligen Regimentsangeborigen unter Regimentsgeschichte, Die er übernommen bat. Die Grufe bes Borfit Des Sandelsiculdireftors Gifig Billingen. Im Ras Mutterregiments 114 überbrachte Major Rat, und die Grube men ber Stadt entbot Burgermeifier Gremmelfpacher bes Bruderregimente 100 Stadtbaurat Ganter Billingen. Die berslichften Billommensgruße, fur die gefamte Ramerad. Ale Ort ber nachten Bufammentunft wurde Sigmarin.

Aus dem Lande

Personal:Beränderungen im badifchen Staatsdienst

Bur Rube gefest auf Anjuden murbe haupt. lehrer Beo Grant in Lauf, Amt Babi, bis gur Bieberberftellung feiner Gefundheit.

In ben Rubeftand tritt fraft Wefenes: Forit. rat Ernft Schweidart beim Forftamt Sielnbach.

Aus Bergweiflung in ben Tob

* Babr, 15. Gept. Der bel einer biefigen Girma beichaf. tigte 40 Jahre alte Borarbeiter Thomas Banerle verübte gestern Selbstmord. In angeheitertem Buftand geriet er mit feiner Frau, die ibm 15 & in ber geboren bat, von benen feche im Alter von 22 bis 1/2 Jahr am Leben find, in Streit und nahm den Gastaland in ber Rude in den Mund, Er wurde bewußtlos aufgefunden und frand bald barauf. Er burfte ben bedauerlichen Schritt in Bergweiffung bartiber getan baben, daß einer feiner Gobne megen eines Opferftod. diebstables in Beiterobeim und wegen einer anderen Straftat ! sur Beit eine mehrmonatliche Befängniöftrafe verbust.

" * Dedesbeim (Amt Beibeiberg), 18. Gept. Die geringen Riederichläge mabrend beg Jahres haben gu einem empfind. lichen Mangel in der Bafferverforgung der hieligen Bemeinde geführt, obwohl durch ben Anichluf ber Orteleitung an die Leitung der Reichebahn in diefem Jahre eine Berbefferung in der Zuleitung erreicht murbe. Die Erfahrungen baben geseigt, daß es notwendig fein wird, nach neuen Quellengebieten Umichau gu balten. - Die Berfreigerung ber Tafelbirnen burd das Baffer- und Strafenbauamt ergab eine ftarte Radfrage. Der Durchichnitispreis burfte ichapungs. meife 5-8 M fftr ben Bentner betragen.

* Biidig bei Bretten, Ift. Gept. Bom Starfftrom murbe der in den 40er Jahren ftebende Dt. Beith von bier getotet. Beim Einrichten bes elettrifcen Lichtes in einer Schenne murbe er vom Strom getroffen und mar fofort tot.

* Beibeloheim, 14. Sept. In unferer Gemeinde ift eine Angahl Berfonen an Bergiftungbericheinungen erfrantt. Landwirt Andread Bauer ift an folden Ericheinungen gestorben. Die Beiche wird fegiert, um bie Tobenurfache feftauftellen, bie man in Gleifcvergiftung fucht,

* Schutterwald (Rreis Offenburg), 16. Sept. Um Freitag obend ging ein fcweres Gewitter mit wolfenbruchartigem Regen nieder. Der Blig ichlug in bas Defonomiegebaude des Babnarbeiters Rarl Seimburger und gundete. Das Gebäude brannte nieber. Das Bohnhaus und die Rachbargebaube fonnten burch bas roiche Eingreifen ber Feuerwehr

* Sornberg i. Schwarzmald, 15, Gept. Muf einer Schwargfahrt ift ein großer Berfonenwagen in fpater Rachttrunde auf ber Sabrt pom Gobrenbubl nach bier über eine Mauerboidung binuntergefahren, mobel bie Berfonen amer unverleht, aber ber Bagen ichmer beidobigt murbe.

* Freiburg i. Br., 15. Gept. 3m Borort Bebenhaufen murde geftern abend gegen 10 Ubr ber Somied Bilbeim von einem Perfonentraftwagen it berfahren. Er erlitt bierbei einen Schabelbruch und einen linten Unteridenteibruch. Der Buftand bes Berungludten, ber nach Freiburg übergeführt murbe, ift febr bebenflich.

Alus der Afalz

Der Rotherbit hat begonnen

* Reuftabt a. Bbt., 15. Cept. Das Rotmoftgofcaft bat bereite begonnen. Die Leje ber roten Mofitrauben wird allgemein mit Anjang ber tommenben Boche beginnen. Gingelne Orte haben den Beginn auf Mitte nachfter Boche feitgesent. Bie befannt wurde, find icon Berfaufbabichluffe getatigt worben, insbefonbere an ber unteren Mittelhaardt, und amar fait ausnahmslos sum "Derbftpreis". Eine großere Partie wurde gu to A für 40 Liter gehandelt.

Apotheferbejuch in ber Bfalg

* Reuftabt a. D., 16. Gept. Rach beenbeier Apotheter. tagung in beibelberg unternahmen bie Teilnehmer am geftrigen Conntag eine Rundfabrt burch die Pfala, und awar auf Einfadung des pfalgifchen Apothefervereins durch den Pharmagierat Schellbach aus Lambrecht. Die nach Ebenfoben und ber haardt entlang nach Renftadt, wo im Santbau das Mittageffen eingenommen murde. Bon bier and fubren bie Berren im Muto nach Detbesbeim, mo ifnen im Bingerperein eine Beinprobe geboten murbe, Den Abfcluft ber Rundfahrt bilbete ein Befuch bes Durtheimer Wurftmarftes.

. Reuftadt a. Got., 16. Gept. Der Bandesperband baper. Tabafpereine gibt and Anlag feines Diabrigen Beftebens eine Dentidrift beraus, ber mande intereffanten Bablen gu entnehmen find. Deutschland batte 1870: 22 678, 1875 fogat 24 294 Befrar Anbauflache, febt nur etwa 0800. hiervon ent-fielen auf Bapern (in ber Saupifache alfo auf bie Pfala) 1870 etwa 4800, gegenwärtig aber nur noch gut 2800 Beffar. Dafür aber ift ber Qualitatebau foreiert morben und ber pfalgifche Labat auf feine jenige Gobe gebracht. Der Tabatbaunerband murbe 1900 auf Beranlaffung bes bamaligen Canbwirtichoftalehrere, lebigen Candebinfpettore Detonomierot Boffmann gegründet und umfaßt jest 100 pfalgifche und 88 frantifche Wereine mit insgefamt 6500 Mitgliedern,

Nachbargebiete

Bligichlag in den Abein

* Oppenheim, 16. Sept. Bei bem Unwetter, bas am Greitog abend über die Rheinlande zog, tonnte man ein Raturicaufpiel von feltener Schonbeit beobachten. Dreimal nacheinander ichling der Blis in den offenen Ribein ein, jedesmal in Bmifchenraumen von einigen Rilometern. Ginen Augenblid ichien ber gange Strom in Glut getaucht, ber Blit felbft unter bem Baffer fortauglaben. Dann ichoffen 28 affer. maffen bod auf gegen ben ichwarzen himmel, und menige Mugenblide fpater verrieten nur noch bie bochgebenben Bellen das feltene Smaufpiel.

Warnung por Betrügern

nw. Darmftabt, 15. Gept. In ben letten Tagen find bier wieberholt Ginmtetebetruger aufgetreten. In einem Falle handelt es fich um gwei Deanner im Alter von 20 bis 25 Jahren, die angeblich ein Gefcaft faufen wollten. Da aber das Geld von ibrer Firma nicht eintraf, lieben fie fich von der Bermieterin Geld geben, mit dem fie auf Rimmermieberfeben verichwanden. Die beiben Manner gaben an, von Grantfurt gu fein. In einem anderen Galle handelt es fich um ein Chepaar, bas fich in einer biefigen Benfion einmietete. es burch geichidtes Ausreden verftand, die Rablung ber Rechnung hinauszuschieben, bis bas Paar eines Tages ohne Sablung geleiftet gu baben verfcwand. In zwei Fallen gelang es einem Betrifger, von Grauen Gelb gu erichwinbeln. Er gab fich ale Arbeitstollege bes Mannes unter ber Borgabe aus, bringend Beld gu benbtigen. Es gelang ibm auch, Betrone von 4 und 10 .M gu ergaunern. Spater ftellte fic beraus, bag die Frauen einem Schwindler gum Opfer gefallen maren.

Gerichtszeitung

Ein Bernfobetruger

Der Bimmermann M. aus Steinbronn bat ben iberwiegenden Teil feines Lebens im Buchthaus und in Gefangniffen augebracht. In ber Beit vom 2. Gebruar bis 2. April bat er Biegelhaufen und Umgegend unficher gemacht. Unter Borfpiegelung faliger Satfachen mietete er fic mobilierte Bimmer und pumpte bei biefer Gelegenheit bie Bermieter um fleinere und grofere Gelbbetrage an mit ber Angabe, bei biefem ober jenem beichaftigt gu fein. Bet einem Baftwirt bestellte ber Betruger ein Abendeffen für 12 Barfonen und erichwindelte fich gleichzeitig den Betrag von 28 Mart. Die 12 Gaite woren natürlich nicht ericienen und der Gaftwirt noch um 28 Mart geichabigt. Wieder andere Perfonen bat ber Beichulbigte um fleinere Bechen für Dittag- und Abendeffen gevrellt, Der Angeflagte enticuldigte feine Straftaten burch Rrantbeit und Arbeitelofigfeit. Unter Einziehung einer vom Amsgericht Seilbronn ergangenen Gefangnisfraje von 6 Monaten erfannte ber Beibelberger Einzelrichter wegen Betrugs in funt gallen und wegen Be-trugeverfuche in einem Balle auf eine Wefamifrafe von 1 Jahr und 2 Monaten Wefangnis.

Lohngelbranber vor Gericht in Effen

Am 24. September beginnt por bem erweiterten Cooffengericht Gifen die Berhandfung gegen die Bruber Reimling aus Karnap wegen des Lobngelbraubes auf der Bech Matthias Stinnes 8/4 in Braad. Es find babei, wie erinnerlich, ben Raubern 100000 Mf. in bie Sande gefallen. Gir die Berbandlung ift ein großer Bengenapparat aufgeboten; fie mird beshalb vorausfichtlich funf Tage bauern. Der Mittater Grans Sutmacher aus Buerbedhaufen tounte noch nicht aufgefunden werben,

Fahrläffige Transportgefährbung bes Wiener Sangers anges in Difenbach?

And Anlag bes Biener Gangerfoftes murbe im Juli 1998 pon Frantsurt a. D. nach Wien ein aus 7 Bagen bestehender Sondergug abgelaffen, ber nur noch in Offenbach, Sanau und Alchaffenburg Ganger aufgunehmen batte. In Offenbach tam der Bug etwa um 7 Uhr abends an, Bieles Geleitpublifum manche Gabraufte bestimmt haben mag, fich biefem Wagen gugumenden. 500 Bahnftelgfarten waren allein gu bem Conbersug in Offenbach ausgegeben worden, Es mar alfo ein großes Getriebe auf bem Bahnhof. Der Condergug erlitt in Difenbach eine Berfpatung von 6 Minuten Bur Frage febt, ob gur Beit ber Abfahrt bes Buges bie Turen gefchloffen maren ober noch Sabrgafte, die teinen Blat hatten, noch folden fucten. Frgendwelcher Unfall ift nicht eingetreten. Die Befundungen ber Beamten und ber Canger freben begliglich ber Abfahrt bes Buges im Biberiprud. Das Begirtsicoffengericht Offenbach bat amet der wegen fahrlaffiger Transportgefährbung angeflagten Beamien freigesprochen und nur den Lotomotivführer au 50 .N Gelbftrafe verurteilt. Tatfachlich hatte im Fragefalle ber Auffichtsbeamte bas Abfahrisfignal nicht gegeben. Comobi pon bem perurteilten Beamten als auch pon ber Staats. anwaltichaft mar Berufung eingelegt morben. Die große Wertenftraffammer Darmftadt befaßte fic, mit ber Angelegenheit, fprach ben Lofomotivführer ebenfalls frei und verwarf die Berufung ber Staatsanwalifcaft.

Aus den Rundfunk-Programmen

Dienstag, 17. Ceptember

Dentiche Genber

Berfin (Welle 418), Ronigemulterbaufen (Belle 1806). 10 Hor: Einer gegen brei; 20 Uhr: Breitifunft von neberall. Breston (B. 268) 20.30 Hor; Ginfonie; anici. Archarifde Tange.

Frankfurt (Belle 200) in.15 Uhr: Schafplatten; 16.16 Uhrt Rougert; 20 Uhrt Bon Suttgartt Ruffliche Lieder und Erlen; 21,35 Uhr: Bon Stnitgart: Es gebt bich au, Bilber unferer Beit; 22,46 Uhr: Bon Rafiel: Bom Ever. Damburg (Welle 972) 90 Uhr: Unter Tag; 29.26 Ubr: Tangfund

Ronigsberg (Welle 276) D) Uhr: Ordefterfousert; 21.00 Uhr: Baller von Wolo lieft aus dem Roman Im ewigen Bicht's 22,50 Uhr: Longmufit, Bangenberg (Belle 478) 8 Uhr: Brunnentomaert; 18.06 Uber Britiagstengert; 17.36 Ubr: Belperfongert; 20 Ubr: Br. Beien Bad, einene Gelange aur Loute; 20,80 Uhr: Abenbtongert.
Beipaig (Belle 200) 20 Uhr: Hebertragung ber Chung ber Afabemie ber Biffenfcolten in Erfurt; aufcht, Canamufit.

Di finden (Belle 586), Rniferelautern (Belle 270)
12.30 Ubr: Schallplatten; 16 Ubr: Longert; 20 Ubr: Abrubtongere
bes Rundfuntordeitere; 21 Ubr: Reporterlaufbabn, Dorfolge im
brei Bilbern; 21.30 Ubr: Conaten-Stunde,

ntinart (Belle 360) 12 Uhr: Schallpfotten; 16.15 Ubr: Bon Frontfurt; Rongert; 20 Ubr: Ruffice Arien und Leber; 21.15 Ubr: Es gehe bich an, Bilber aus unferer Belt; 22.45 Ubr: Bon Raffel: Bom Reer.

Musländifde Cenber

Bern (B. 408) 21 Uhr: Lunterbuntes; 22.15 Uhr: Deit. Abendmufft, Budapest (Belle 650) 19.30 Uhr: Lafzio Dunnadt, Oper in dret Aften; anicht, chalplotten.
Daventru (Belle 679,2) 20 Uhr: Baudeville-(Baricis-)Programmy 21.43 Uhr: Mbeudsongert, Wondsongert, Doventru (Belle 1888) 20 Uhr: Promenadensongert; 22.15 Uhrt Langmuffs.

Railand (Welle 200,8) 20.85 Uber Abendionzert leichter Mufit und Sendelpiel.
Oarls (Belle 1725) 20.85 Uhr: Abendionzert.
Varis (Belle 1725) 20.85 Uhr: Abendionzert.
Vas (Belle 1725) 20.85 Uhr: Sponischer Rationalabend; M Uhrt.
Unterhaltungskongert.
Rom (Belle 241,1) 21 Uhr: Abendionzert und Sendespiel; anschl. Der Mantel, Oper.
Bien (Belle 217) 20.05 Uhr: Bolfstümlicher Abend.
In in (Belle 217) 20.05 Uhr: Bolfstümlicher Abend.
In in (Belle 217) 20.05 Uhr: Bolfstümlicher Abend.

Radio-Spezialhaus Gebr. Hettergott Marktplatz G 2, 6 - Telephon 26547

Cabo 4 Robren Octonom in Lugusausführung, bie hobe Rlaffe, bas moberne Gerat, wie es fein foll, gepangert, Eine topibebienung ju dem billigen Preis von . 160 ... Ihre Accumulatoren werden innerbalb 24 Stunden beffens gepruft und gelaben, Beibbatterien fieben jebergeit gur Berfügung.

28afferftanbebesbachtnugen im Monat Geptember

Marin Beget 1	10	11	12,	13	14	16	Sterlier - Degat	10,	11	12	13	16	10,
Schullertolei II. Rehi iz Plapto IX. Mannheire II. Teub	02 17 87 85 80	1.05 2.15 3.84 2.50 1.44	1,03 7,11 3,83 7,45 1,47	0.08 0,07 2,10 8,80 2,45 1,40 0,01	0,07 2,10 8,45 0 0	0,10 2,66 3,71 2,44 1,36	Manntelm Jagitleth						2,85

Wie wird das Wetter werden?

Better-Borauslagen für Dienstag, 17. Ceptember 1929

Rad fühler Racht Grubnebel in ben Riederungen. - Tageliber geitweife beiter, meift traden und eiwas marmer

Wetter-Rachrichten Apothefer fuhren über Edwehingen nach Spener, von bort der Badifchen Landeswetterwarte Rarisruhe

Brobachiungen babifder Benerbellen 17.20 Ithr morgenet.

	Bicer 300c m	brief in NN mm	Stant filter	September 1	Total State	Wind mar Gide	13 etjan	Sirber: Sharm Canto	199r
Berthein Lonigent Lonigent Berthern Beldby & Badenwe Et. Blaff Bad Tur	abl 568 120 1 912 1 780 1 1275 (il. —		340	\$8 14 14 14 14 14 14 14 14 14 14 14 14 14	18 9 11 14 10	ONO teid	molfig Rebei beiter		Mary Mary Mary

Rublere Luft ift nach Mitteleuropa gelangt und bat gum Mufban eines Dochbrudrudens geführt, ber fich amifchen bem ausgeglichen. Am Boben und in ber bobe meben meift leichte 30, und 60 Breitengrade quer über Epropa erftredt. Das ofiliche Binde, Die Gicht fit morgens burch Dunft und Rebet Beltland ift baburg bem Ginfluffe atfantifcher Boffonen bis in groben Teiten bes Reiches melentlich berabgelebt. Silb.

mit Morgennebel, der fich icooch bis Mittag auflofen wird. Die entftandene Drudverteilung lagt bei nord-oftlicher Bufte aufuhr mieder trodenes und tagsuber beiteres Wetter ere

Reifewetter in Deutschland

In ber Temperaturverteilung Deutschlands find bie Gegenfane elemlich ausgeglichen. Es berrichen test frub alle gemein 10 bis 15 Grad. An den Ruften ift es etwas marmer. Der Rord.Dit und Diten des Meiches baben giemlich beiteres Better, im übrigen murbe vielfach Morgennebel gemelbet, ber fich jedoch im Laufe bes Tages auflofen wirb. Geftern berrichte beiteres bis wolfiges Better bei Temperaturen, Die meift ber Jahredgeit angemeffen maren.

Flugwetter

Die Buftdrudftorungen über Deutschland find fest nabeau auf weiteres entgogen worben. Im Bereiche ber lubleren beutichland, fowie bie Mittelnebirge batten nur Sichtweiten Ruft, bie ihres obeanlichen Urbrungs wegen reistin feucht ift, unterhalb 600 Meter. An ben Ruften und in Oftbeutichland liegen beute insbesondere in Deutschland ausgegebente Gebiete beträgt die Sicht bis au 50 Litometer.

Sport und Spiel

Schleizer Dreieckrennen

Reue Motorrad-Stragenmeifter

Zündorf und Frengen schwer gestürzt

Auf der 7,7 Kliumeter langen Rundenftrede bei Schleig fand am Bonntag gum fechten Male das Schleiger Dreiedrennen ftatt, mit dem gleichzeltg die bisderigen 8 Weitbewerde um die Deutsche Moortrochenweiterschaft ibren Abichlußt fand. Ber ibealem Rennweiter und vorzigelichen Strachenverhältnissen war der vom ADCC. beitens vrganisterten Beranhaltung ein voller Erfolg beschieden. Rabeau 80 000 Ausgauer beiten die Rennftrede beseht und vourden Beugen fpannender Rampfe. Dem Weiftericafterennen ging eint Brifung für Ausweisfabrer voraus, beren ichnellter Rabrer Erich Daennide-Mahibaufen auf OMB. mit einem Stundenmittel von 189,06 Rm. eine recht achibore Beit berausfuhr. Der Meiftermanne ichafistauf, ber alle vier Riaffen in einem Rennen über 200,2 Rm. vereinte, bubte baburd einen Ereffer ein, bag Baubofer-Munchen feine Melbung nicht erfulte. Dem Bernehmen nach follen Unftimmigfeiben mit feiner Babrit die Urface fein. Bunnoch war Stegmann-Reublänip auf BRB, der Schneufte, bis ihn in der in Aunde maun-Renoldnich auf BMB, der Schnellite, bis ihn in der Ik Aunde das Geschick in Gestalt eines Reifenschodens ereilte. Run lieferten sich Soenius. Allin und Foset Alein-Baldtirchen, die im Meisterschaftswertsewerd der Holdlierkalts puntigleich an der Sorde apen, einen inderesanten Zweikampf. Sie fuhren mit einem Etundenmittel von 107,5 km. and die deine Aundengelt deraus. Sand Soen in a auf BMB, aber ließ sich wie gang erreichen und kegte schlieblich sicher in der Toges de figeit von 1:02.26 Sed., was einem Stundenmittel von 107,7 km. auch die hie gang erreichen und kegte schlieblich sichen der Weister in der Toges de figeit von 1:02.26 Sed., was einem Stundenmittel von 107,7 km. enispricht. Damit ist Soenius auch Deutscher Weister in der Sabliterklast. In der Klasse die Weisterschaft, der nichteren Steg und gleichzeitg die Weisterschaft, der in Inches Sablier kalle in Von Klasse in diesen Staffe in Mag Kiemel-Baldte auf LR. Jap der Trielliöger ichon seit längerer Zeit sellstenen der Maichinen über icon feis langerer Beit feliftand. Das Rennen ber Maidinen über 1000 cem bab A. Gigenbach-Mitblborf auf Bamerland in Front. Meister Beifer Botenorie ift jedoch Ctelger-München auf BDBB., ber nach bom Stariverziche Banbofers mit feinem großen Bunfienvorsprung nicht mehr au Solen war.

Leiber ning es nicht ohne Unfalle ab. Einen recht bojen Ju-fammentos gab es wolfchen ben beiben Rolnern Allubarf und Frengen, beheerer sog fich einen tempfiglerten Beinbruch au, mab-rend Allubarf mit einer Gebienerschatterung ins Kraufenbaus ge-

ichafft werben mubte.

Die Ergebniffer Musweissahrer 14,30 Am. bis bis cemt I. A. Haltenberg-Erjurt auf Schütrei 41,30 Win. (70 Am.); L. A. Huchs-Gera auf Diamant 42,37; bis 100 cemt 1. E. Schüter-Arjurt auf Stanbard 18,28 Min. (84,8 Am.); L. H. Schüter-Arra auf WINS, 39,38 Win.; L. D. Dari-mann-Methen auf IID.; Aber 500 cem; I. E. Darneide-Mühlbaufen auf BMB, 30,28 Min. (89,05 Am.); L. D. Denfel-Oberweißbach auf

BRRM 88,14 Winnten.
Acter Pristerlägitslauf 280,2 Rm, bis 250 ccm: 1. L. Friedrich-Gbenning auf DRB, 2:22,09 Cd, (184,8 Km.); 2. D. Kublinf-Wietlabelm auf UT. Jap 2:23,58 Cdd.; bis 350 ccm: 1. G. Bartels. Baldbirchen auf DTB, 2:15,34 Ctd, (190 Km.); 2. L. Muller-Berlin auf Gundeam 2:20,39 Ccd.; 8. N. Fielfchmann-Abrakerg auf Triumph 2:38,17 Crd.; bis 360 ccm: 1. d. Seemins-Kolin auf BRB, 2:05,25 Cdd. (190,7) Km.); 2. J. Lieln-Baldbirchen auf TRB, 2:05,12 Cdd.; 8. C. Baehold-Will auf Cundeam 2:11,19 Cdd.

Die neuen deutschen Motorradftragenmeifter

Rach dem achten Laufe im Schleiber Oreiedrennen ist der Stand der Deutschen Motorrad-Strahenmelherschaften folgendert.
2018 250 ccm: 1. und Weiher Aust Friedrin. Theunith auf DAW.
18 Punfie; 2. Otto Auffink-Bietigdelm auf UX. Jap 11 Punfie:
2. Aust Geih-Piorabelm auf DAW, 10 Punfie.
3. Aust Geih-Piorabelm auf DAW, 10 Punfie.
4. Pas 330 ccm: 1. und Weiher Max Atemel. Maldlee auf UX. Jap
19 Punfie; 2. Pasyold-Koln auf Gundeom 10 Punfie, 3, Kirchberg.
Cheming 7 Puntie.
1980 ccm: 1. und Weiher Sand Soemius-Koln auf BWM.
17 Punfie: 2. Kielne Waldbirden 15 Punfie; 3. Gweich-Manden auf
DAW, und Kaniden Extelens auf Standard je 8 Punfie.
14 Punfie: 2. Paudofer-Münden auf BWW. 10 Punfie; 3. Ord18 Punfie: 2. Paudofer-Münden auf BWW. 10 Punfie; 3. Ord18 Punfie: 2. Paudofer-Münden auf BWW. 10 Punfie; 3. Ord18 Punfie: 2. Taubofer-Münden auf BWW. 10 Punfie; 3. Ord18 Punfie: 2. Taubofer-Münden auf BWW. 10 Punfie; 3. Ord18 Punfie: 2. Taubofer-Münden auf BWW. 10 Punfie; 3. Ord18 Punfie: 2. Taubofer-Münden auf BWW. 10 Punfie; 3. Ord18 Punfie: 2. Taubofer-Münden auf BWW. 10 Punfie; 3. Ord18 Punfie: 2. Taubofer-Münden auf BWW. 10 Punfie; 3. Ord18 Punfie: 2. Taubofer-Münden auf BWW. 10 Punfie; 3. Ord-

Cemmering:Rennen:

Bans n. Stud fahrt neuen Blefarb

Dans n. Sind fahrt neuen Neferd
Auf der behn Kilometer langen Strecke von Schottwien aur Odhe
des Semmering fam am Sonntag des internationale Semmering.
Bengrenven für Wagen und Motocräder zum 17. Male anm Austrag.
Siele Taufende von Juffcnern umlagerten die Mennstrede. Gesder erschien Audolf Caracciola auf Mercedes-Beng, der im Serjahre mit 20 Kilometer einen Meford aufnefiell hatte, nicht am Start, wie bentige Mennen bennyte der befannte Bergiebrer dans von Stack, nm auf seinem Aufro-Taimler erwent leine arche Habritunt au de-weiten, Er flegte in der audgezeichmeten Leit von 6:00,35 Minuten bei einem Lurch-Julit von A Kilometer. Det den Motocrodiabrern war Munich-Gien auf Lauglas mit 6:00 Minuten der Beite,

Susball

Worderpfaizfreis

1904 Lubwigshafen — I.B. Speper 1:1 USB, Lubwigshafen — 1905 Lubwigsbafen 2:2 Pfalz Lubwigshafen — Bf91. Engeröheim 1:0 GPr. Landon — IB. Frankenihal 2:4 SB, Renhadt — Pelheim 4:1 Biftoria Gergheim — Nevidia Lubwigshafen 6:1

Beceine	Spiele	Puntte
Pfale Budmigebafen		6.0
Granfenthal	2	60
1968 Budwigehafen		111
BB. Spener	The state of the state of	6.1
1004 Ludwigsbafen 263 Ludwigsbafen	The state of the state of	62 81 61 61 61 42 24 24 24 25 15 15
Biftoria Bergbeim	1	4:3
Revidta Undwigshofen		24
Coo au	2	204
18f2, Reuftods		72
Mheingonbeim	The state of the state of	3:7
Best. Dogerabelm		0:8
20r. Banban		0.6
Bellheim		

Dandball

Bin. Siurm. Der Sturm batte in Billenbucher feine Stübe. Mit dem Anfpiel fammt Pfals ein wenig in Borreil. Die BiR. Berteidtgung ift reichitch beighnitgt. Auf beiden Seiten werden verschiedene Spaneen ausgeloßen. Pfals fommt überralchend — wenn auch verstent — anm 1, Treffer, Rach der Paufe geben die BiR. fer den Zou an. Ares tann anch nach bebe idenem Burf das Ausgelichter von an. Bebe Wannichaften verluchen nun, den Sieg un fich an reihen. Sornberger erzielt fast in lester Winnte das flogeringende Jor. Der Schiederichter leitete jedergeit letzelt. 2. Mannichaft BiR. — 2. Mannichaft Wind ab.

Fußballflub 05 Manubeim - IG. 4:1

Mudern

Ranuregatta in Frantfurt a. M.

hervorragendes Abiduciben ber Manubeimer Teilnehmer

Die 8, verbandsoffens Aurstredentegatis in Frankfurt a. M., wies bei 17 Rennen ein febr guted Meldeergebnis auf. Die Babn-lange beirng 1000 Meter, mabrend fie für Jugendliche auf 600 Peter bergbaefest mar.

Dandball-Verbandsspiele
im Kreis Unterbaden

Hube.-Gel, as Ludwigdsalen – Hödig Mannheim i?

Tul dem de Alabe kanden sig obige Mannheim i?

Tul dem de Alabe kanden sig obige Mannheim kotel fedorem Sotel Kannheim Local Kelming dem dem Local Local

dithletif

2119. 86 in Lampertheim erfolgreich

Stemms und Ringflub Lampertheim 10:8 befiegt

Bur Erledigung eines Freundschaftskampfes weilten die Ringer des Bereins für Abrperpflege am Sonntag abend in Lamperidelm, um mit dem Siemm- und Ringflud Lamperidelm um Sieg oder Bering du Kreiten. Die Mannheimer entiedigten kin ihrer Aufgade dur vollsten Zufrisdendeit und sieherten lich in den ersten dere und der Schwergewichtsflasse sichere und eindrucksvolle Siege. Im Belter, Mittels und Galdschwergewicht waren die helfen innangebend und holten sich mit diesen drei gewonnenen Treffen acht Punkie. Aus Sparsamkeltägefinden (?) hatte man auf die sonst abiliden Kampfrichter mit dem dasn gehörigen Obmann versichtet und lich unr auf Sparjamtellogennden (?) hatte man an die sonft abliden Rampfrichter mit dem bazu gehörigen Obmann verzichtet und fich nur auf einen Rampfrichter geeinigt. Dieser Umftand erwied fich feinedwegs als Borieil für beide Partelen, denn wenn Julicer-Wis. Redaran lich nuch redlich und mit Exsoss demuhre, der jeweiligen Sachlage gerecht au werden, tonnte er boch die Rämpse nicht in jeder Spasse über-ichauen und so liehen seine Entscheidungen doch noch manchen Wunsch offen. Besonders der Lampsverfunt für Gürtel ift darauf guruchustaben.

Im Rheingoldsal wohnten ben febr abwechlungsreichen Rampfen etwa 300 Zuschauer bet, bie voll auf ihre Rechnung famen. Im Bautam gewicht maß fich Adam-BfR, mit dem Lamperibeimer Mood. M. erwies fich über alle Erwartungen als recht apferer und ebenbürtiger Wegner Abams, fodaß biefer nur gu einem fnappen Punftflege fam.

Thomas-Bift. fonnte im Febergewicht Jefob-Sampertbeim ute entideibend fallen und mußte fich mit einigem Borfprung als Punttilleger begnügen.

Pantinleger begingen.
Dartmann-Lampertheim fam gegen Wtund-Gift. in teiner Weise auf. Bereits nach 12-6 Minuten wechselvollten Kampfverlaufes batte Wund seinen Gegner durch Saltzug anher Gescht geseht. Eine später von Hartmann gewünsche Biederpolung des Kampfes brachte ihm nicht die erichnie Mevanche. Wieder mucht sied der Beste der Ueder-legenheit des Bift.-Mingers bengen; diesmal hielt er zwei Rinnien

fland, dann war sein Schickfal von neuem bestegelt. Jest machten fich die Lamperthelmer bemerkbar und es gelang ihnen, fich in den folgenden drei Gemichtsklassen durchausegen. Den erken Sieg ersochten sie im Weltergemicht, wo Sahl-Nampertheim den Mannheimer Balg durch lieberfturzer am Goden in vier Winnten beiden Minuten befiegte.

Im Mittelgewicht mußte fich Gubel-Bift, nach außerft bart-nadigem Wiberftand von Guntel. Lamperifeim die Punfie entreißen

taffen.
Bilder. Lamperibeim und Siegel-Bift, prafentierien fich im Galbich wergewicht als Anfanger. Ihr Rampf bot natürlich nicht die ausgeseilte Kaffinelle auf, die man fondt von routinterten Ringern erwariet. Mach is Minnten war der Deffe der Glacklichere und hatte Siegel durch Schultenwurf erledigt.

Das Schwergemicht brachte in Weder für den Ifft, wiederum sieger Punfte. Bereits nach drei Minuten datte er Stephan-Lamwertheim durch Eindrücken der Bründe auf beide Schultern gelegt.
In einen Kampf aucher Konfarrenz demies Thomas über Dartsmann II eine karfe Uederlegenheit. Mit einem guten Punffieg mußte der Hefte dem Galb das beffere Ende überlaffen.
Stand für Bift, 10:8.

Bogen

Bogfampfe im Berliner . Standigen Ring"

Pilinda falligi Buftenraebt

Pipulla schlies Bugenraed;
Der Berliner "Standlae Ring" hatte am Freitag abend in den Spickernfolen seine Binterfalson mit einer ansgeseichnet seluchten Spransseltung eröffnet, an der auch vecke auter Sport geboden warde, Den Jauptfampt des Abends behritien die Halbichwerzaewickler Likulla-Berlin und der Belgier Bügenraedt. Diftula arbeitete in der Hauptsche mit einer barten Linken, lag auch fidudig im Angeilf, so dah ihm ein verdienter Puntiskeg angesprochen wurde. Die Begennung awischen Rielfen Jandburg und dem Gannoveraner Schröber wurde nach der gweiten Kunde zu Gunften von Sordeber abgeltoppt. Im Beliergewicht ferrigte Bala-Berlin seinen Gegner fit chier-Tresden überlegen nach Puntien ab. Dagaenn erdete das Tressen im Mittelaewicht awischen Sonischen. Einen eigensetigen Berlauf nahm der Schlisfampt awischen Catrion-Berlin und Ulxich-Damburg, die beide im Belchgewicht famisen.
Schon in der L. Kunde tiesen des beiden Boxer aus dem Kinsen.
Schon in der A. Kunde nechmals zu wiederholen. Da fich des bei Estrion aber nicht mehr rechtzeltta zum Kampt kellen sonnie, wurde Ulxich der Sieg augesprochen. wurde Ulrich ber Gieg augefprocen.

Zennis

Tennisturnier auf Bublerhobe

Das alljabrliche Tennisturnter auf ber Buglerhobe bei Baben-Baben finder in biefem Jahr in ber Beit vom 19. Dis 22, Gep-tember ftatt. Das Rennungergebnis bitefte in biefem Jahr betember ftatt. Das Rennungbergebnis durfte in diefem gapt befonders gut andfallen, Es mird n. a. die Betelligung der Oerren Dr. Bu fi-W ann vin Gofemich-Frankfurt, Dendenreich-Berdin, Isti-Berlin, sewie die der Tamen Arl. Weibe-Freihurg, Fran 1181-Berlin, forme die der Tamen Arl. Weibe-Freihurg, Fran 1181-Vorlin, fr. Warschwert und Fran Einrm-Berlin und frei Dorn-Wiedsaden erwartet. Auch die Schweizer Meisterin fr. Echaublin wird an diesem Aurmier teilnehmen so des mit biefer Befegung fpannende und intereffante Begegnungen gemährleiftet finb.

BieroStäbte-Tennistampf in Duffelborf

Bei trodenem, aber unfreundlichem Beiter begann am Samstag auf den Anlagen bes Duffelborfer Rochus-Clubs ber trabitionelle Stabtefampl smifden ben fotelftarfen Manufchaften von Diffelborf. Bremen, Damburg und Dannover. Am erften Tage flegte Damburg aber Duffeldorf erwartungsgemäß mit 10:8 Puntien, 21:8 Schen unb 171:08 Spielen. Dierbet ift ju bemerfen, das noch ein Gingelfampf ausfrebt, ber jedoch am Siege hamburge nichts mehr andern fann. Das gweite Treffen gwifchen Bremen und hannover fonnte wegen Dunfelbeit nicht mehr beenbet werben. Beim Mobruch führte Bre-men mit 0:1 Bunften, 88:8 Sagen und 99:79 Spielen. Der bemerfenomertelle Rampf bes erften Spieltages war die Begegnung ron gel. Soffmann-Damburg und Grl. Beig-Duffelborf, die von gel. Prin 6:8, 6:4 gewonnen murbe.

Die Japanreisenden in Mostau

Die am Mittwoch von Berlin abgereifte Expedition ber Deutfchen Sporibebbrde fur Leichtatbletit bat am Freitag Blodfau er-reicht und traf bier mit Dr. Diem gulammen, der bereits einige Tage früher jum Studium der modernen ruffischen Körperergiebung und der Mostauer Sochicule für Leibesübnngen nach ber ruf-ficen Metropole gereift war. Der Generalfefreihr bes Beutiden Reichbaubichuffes für Leibesübungen, der auf Ginlabung der japa-nischen Regierung die bemtiche Leichtathletie-Mannichelt nach Totto begleitet, murbe in Dobfan pon einem Mitalieb ber Deutiden Boticaft empfangen, anfoliegend folgte eine Munbfaber mit ber Be-Diem einer Eintabung beim Dentiden Bolfdafter Golge, ber bem fichtigung ber Sporianlagen und des Rreml. Godann leiftere Dr. benlichen Sporifuhrer ein Gffen gab, bet bem auch bie tufficen Sportführer jugegen maren.

MARCHIVUM

fent-Aur ober ten. ngen bach nge brer alle idou att. und

cts

1998 ther und Eum neur

Dobi

All: ber. Bea

en 10051 navr.

Setts und. Mfns

in in 50 H 21.15 180 H m it mms

RUSE Uhrt 情報 orte,

Uhrt

hohe Sins rüft ng. ¢ 16.

oird. Suffe CIA dille

mer. eres

ibet.

tern

, bio Best ebel

Sub. nenie lond

Wirtschafts-und Handelszeitung

Muslandseinfluffe in der deutschen Birtichaft

endnitriestem Derftellungsvert Ermögung, in Aufah zu bringen und die moglicherweise — lediglich vom Standspunft der internationalen Kangernbildung aus gesehen — eine Schwäckung der demischen Produktionskraft — und sei es auch nur in einzelnen kallen — nicht unvorteilhalt erscheinen lasten. Taber kann ichan eber der Einwand gelten, ab es eichtig ift, eine Ausdehn und der deut fichen Wicken wirden — niete fürferer Inanipruchundme ausländischen Kapitals vorzumedmen, bevor es möglich wird, sie aus eigener Kraft au finanzteren

* Dresoner Bant, Filiale Mannheim. Die wir erfahren, in in die Beitung der biefigen Niederlaffung der Dresduer Bant Derr Sand Fudell, der bisber der Direttion der Presoner Bant in Franklurt a. M. angehörte, eingetreten.

Benl-Beringer Garbenfabrif 26. in Berlin - Gebr. Guibrob 6.m.b.o. in Grantfurt. (Eig. Dr.) Bie mir von guffandiger Geite erfabren, bat die Benl-Beringer Mi. niemals einen Arebit von ber Frang ober non einer ihrer Tochtergefellicaften gebabt, Aller-bings ift bie Gebe, Gutbrod G. m. b. D. Debtior der Gudweltdeutiden Bant AG. Die Berbindlichfetten betragen eima 6 MIII. A. Die Berpflichtungen find übrigens langfriftig. 3namifden laufen febr ausfichtsreiche Berbandlungen mit einer ausländifden Gruppe grede Ablofung ber Predite bei ber Gudweltbeutschen Bant MG., bie bemnacht beenbet fein durften. Richt gutreffend ift es, daß ber neue Intereffent ber 3. G. Garbeninduftrie ift. Der Rame ber auslandifchen Gruppe foll im Jutereffe ber noch laufenben Berbandlungen noch nicht genannt werben. Bei ber Bepl-Beringer 20. ift die Welchiffslage burchand aufriedenftellend. Es tonnten por allem auch neue Exportmartte durch Spegielprodufte erichloffen werden. Bur Beit liegt ein Muf-tragsbeftand von einigen Millionen "R por, fo daß bas finungielle Ergebnis bes laufenden Gefchaftsjahres vorausfichtlich als recht gut ermartet merben fann.

* 3, G. Monion n. Co. bleibt in Frankfurt am Main. Zwischen dem friedlichen Birtichalisamt und der Firms J. G. Wousen n. Co. find Verdandlungen aufgenommen worden, die das Berdieiben der Birma und die Wöglichkeit einer Erweiterung der Frankfurter Fabri latiansplätten zum Ziele haben. Die bisherigen Verdandlungen, die beschienungt wetterzeilburt werden, laften erboffen, das es gelingen mird, die Firma auch in Zukunft der Frankfurter Wirtschaft zu erboffen.

ften. : Dividendenermößigung ber Eilenburger Ratinn . Maunfaftur Der Rift. beigloft, eine Dividende von 4 v . d. gegen f 1. B. reichlichen Abidreibungen und vorfichtiger Bewertung der Be-

Babilde Obite und Gemulemerte MG., Grieben (Baben), Diefe Gelellichaft, die Gefanntlich im Gelehlidighe 1008 ihr AR, von 120 000 Mart auf 25 000 M berabiente und gleichteitig auf 25 000 M wieder erhöhte, erziellte nunmehr im genannten Jahre dei 19 761 M Welcherbungen (t. B. 20 000) dei gleichfalls verringerten Sandlungsunfollen von 15 000 M b44 887) einen Betrieballberichin von 140 079 M (19 461) went in Son a 194 Set einer Beirrebenberichns von 1940 A for weit wont ein Evertage aus der Sanierung von 3821 A kommt. Es erafdich ich demnach ein lieberichus von 8720 A (t. B., vor der Sanierung 192 2000 A Unterditänz). In der Bilans gingen die Anlagen frart auruh auf 388 288 A (t. B., gefondert indgelauf 887 081), Deditaren 186 481 A (19 396), Borrate mehr als verdoppelt 719 610 A (18 486). Perditoren ermähige 781 018 A (200 189), Before und nicht gehilder (t. B. 12 500), — Dem WR. gehören un als Borl. Ged., Rat Tr. A.

fabrit Bener u. Godnenberger 200. in Genellingen" nabeftebende Umernehmen erbobte im Geichaftbjabre 1939 feinen Berluft von 2978 & auf 3500 .K. Generaluntoften erforberten fast unvervon 2978 & ait 350 A. Generalunfoften erforberten fast unver- filbrigen Dividendenausiculitung au rechten. Die Gefellichaft batt anbert 28 811 (28 728) A. wogegen bas Barenfonto leicht erhöht mit befanntlich im Borjahre ihre Dividende von 12 auf 18 v. D. erhöht.

Savi, Zweibriden, WdR., fielverte, Borl. Kom. Mat Krd. Schumacher Renofficin, Platz. E. Schefter, Jürich. Dr. A. Keller, Brugg. d. Wniagewerte erhöbt mit 7770 (5000) M. Warenvorräte 25 500 A. Wniagewerte erhöbt mit 7770 (5000) M. Warenvorräte 25 500 A. Wniagewerte erhöbt mit 7770 (5000) M. Warenvorräte 25 500 A. Wniagewerte erhöbt mit 7770 (5000) M. Warenvorräte 25 500 A. Wnitel 11 824 M. (i. V. Debitoren 18 001 M. Kaffe und Volfichel 1002 und Kommerzierrat Dr. W olf in den WR. neugewählt. Annumehr erffären velde derren, daß sie in den WR. neugewählt. Annumehr erffären velde derren, daß sie ihr Wander als Anflicksratsmitglieder inde angenommen hoben.

Babenia Senffabrik WG. Schuellingen, Diefes der Zündholz- abstell Bruere. Eddichten von Weichender in Geldelissen er bis die im Geldälisabre 1938 leinen Ber in fin Worfabre. Unter diesen Ummänden in dem mit dem vormen neugeweiten den Geldalissäch glünkig gearbeitet. Die Umfape waren gedier als im Vorfabre. Unter diesen Ummänden in mindeliens der vormen 2078 M. auf 3509 M. Generaluntoben erserbeiten soll unter einen Meiden ist mindeliens der vormen 2078 M. auf 3509 M. Generaluntoben erserbeiten soll unter diesen Ummänden in mindeliens der vormen 2078 M. auf 3509 M. Generaluntoben erserbeiten soll unter diesen Ummänden. Die Geläsigelt batte

Deckungsfäufe der Spekulation und leichter Auftragszugang befestigen etwas

Mannheim befestigt

Maunheim beseitgte. doog fich des Kursmiveau am Artenwarft etwas briedigter, sodah fich des Kursmiveau am Artenwarft etwas briedigen fonnte. Die Stelgerungen der indvenden Werte gingen allerdings nicht über 2 Bunkte
hinand, hielten fich also in bescheidenen Grenzen, doch waren in Nebenwerten noch verschiedentlich Abschwächungen au verzeichnen. Bon
Industriewerten waren Farben, Daimler, Linoisum, Westerzegeln und
Baledos seiter, dogegen Abhaiser, Wonde, verstag und Sodander
abgeichwächt. Am Bantenwartt waren Bad. Sant und Sod, Lisconto se i v. d. niedriger. Einen icharsern Ausbrückung batten von
Verschwerungsaftien Monnheimer Versicherung zu verzeichnen, die
auf 101 zurückgingen. Kentenwerte ohne Intereste.

Drankfurt einmaß freundlicher

Grantfurt etwas freundlicher

Die Stimmung geigte freundliche B Musleben, bo beute Rach. richten nicht vorlagen, die die Borje nachteilig beeinfluffen fonnten. Aber tropbem lieg bas Gefchaft viel gu munichen übrig. murbe in Spegialmerten das Gefcaft etwas lebhafter, da man Interventionen von Großbantfeite bemerft baben mollte, Beranlagt hierdurch, ging bie Coefulation etwad and ihrer gur Gemobnbeit gewordenen Referve beraus und ichriet eber an einigen Martigebieten gu Detnungstaufen. Borteilbaft vermertt murbe die feste Remporter Borfe vom Saunstag fomie Angelden einer geringen Entfpannung am Geldmarft. Auftrage lagen bagegen wieder nur fparlich por, boch wird die allgemeine Lage nicht mehr fo peffiniftisch beurteilt. Gente mochte iich gerade etwas mehr Intereffe für die in lehter Zeit ftarf vernachläfigten Captere gestend. So konnten am Chemiemarst J. G. Farben 2½ v. d. und Scheidennfalt i v. d. gewinnen. Am Elektromarkt gingen die Ausdellerungen bis au 8½ v. d.: Stewens gewannen jogar die au. d. Am Diontan marft mar bas Weichaft nicht nennenswert groß, jeooch überwogen auch bier bie Befferungen bis gu 1 v. D. Am Glang Roffmartt namm die Spefulation Dedungen por, wobei fich ein Aurarfidgang von 9 v. D. ergab. Bellftoffmerte bis 1 v. G. bober. Banfen durchweg leicht gebeffert. Renten fill; won Auslandern Anatoller gefragt und hober. Im Berlaufe maren bie Umfage fleiner, boch tonnte fich bas Auroniveau bei geringfien Ab-fchluffen bis ca. 1 u. S. beben. Am Geldmaret mar Tagesgelb fpater wieder farfer gefucht, mas mit 81/2 v. D. gu einer Berteuerung

Berlin fefter, Solug uneinheitlich

Bu Beginn der neuen Boche lagen pofitive Weldungen, Die eine Befferung ber Tenbeng gerechtfertigt hatten, gwar ebenfalls nicht por, es mehte aber froudem ein freunblicherer Bind an ben Effet. tenmarfien. Econ die Berfion, bag bie Grofbanten wieder Inter-ventionsabfichten hatten, genugte, um ber Spetulation gu Dedungen Berantaffung gu geben. Bereingelt tonnte man auch bei den Banten eine fletne Bunabme bes Orbereingan nes feitftellen. Die Erholungen beirugen gegen bie Camstagidlusfurfe 1 bis 2 v. d. und bei Spezialmerten mie Reichebanf, Rhein, Braumfoblen, Dt. Lincleum, Geffürel, Schudert, Deff, Gine, Ofewerfe, Schultheiß ufm. bis 8, Stemens plus 414, Bolophon plus 834, Saldetfurih pine f v. D., Glaugftoff plus 0 v. D. und Bemberg plus 11% v. D. Bur die lehteren beiden regte ber beute veröffentlichte Uni-Broipeft an. Anleiben rubig, Ausländer t eilweise etwas fefter, Pfandoriefe gehalten. Der Geldmaret blieb fiell, Lages. geld mit 75' bis 0's fogar noch fefter ale am Camstag, Monalegelb 9 bis 1016, Barenwechfel 7% v. D. Rach ben erften Rurfen gunacht unficher und nicht einbeitlich, feste fich foater unter Gubrung von Gleftrowerten und garben erneut eine Befeftigung burch. Dan wollte miffen, bag bas Austand bei bem niedrigen Rureniprau wieder mehr Intereffe babe. Bur Raltaften bielt angeblich bie Rauf. neigung feitens Frankreich an. Glangftoff fcmachten fich in Reaftion ouf die anlänglichen Steigerungen etwas ab. Nachdem bie Orbers, fo weit fie da waren, ihre Erledigung gefunden batten, bot die Borfe bas ubliche rubige Bild, und die Rurfe bro delten wieder eimas

Mm Raffamarft mar bie Tendens fcmach. Grantfutter All-gemeine ichmachten fich wieder um 16 R auf 84 R ab, auch Rolner Rudverlicherung verloren erneut 35 .M. Der weitere Berlauf Busteriefins. 85,- 95, be. Bunta 218,0 219,21816 ber Borfe war bei fleinsten Umfagen Comanfungen unter- ba frans en 110,0 210,0 bie prange 28,50 28,45 Ein

murfen, bie aber nicht bedeutend maren. Die Borfe Ich lof uneinbeitlin, Doeich lagen fant 2 v. D. bober, dagegen Glangftoff und Bemberg 8 begm. 4% v. D. ichmader, auch Reichabant und BRES über 2 v. g. niedriger. - Devijen gegen Reichemart unverandert, der Dollar notierte 4.2005 bis 4,2010. London ichmacher, 4.8400 nach 4.8470, Holland 40071/2 nach 40071/4, Schweig gefucht 19901/4 nach 1996, alles Remnorfer Ufance. Die Swapfage Dollar Reichsmarf find unverandert, 30 Stellen auf einen Monat und 75 Stellen auf

Maunheimer Bichmarft

Mannheimer Produttenborje vom 16, Gept. (Gigenbericht)

Bei betiger Daltung wurden beute angeboten inlies in M.Al: Auslandweigen mit 27,70-32; inf. mit 28,76-20; inf. Roggen 20,50 bt, 20,75; inf. Safer 19-19,50; (nemer), aust. Dafer 20-21; inf. Brun-gerbe 23,30-24; Wala pfala 41-44; Austregerbe 10-19,20; Mats aus Fleungichen 21; Biertreber 17,50-18,25; Austregerbe 10-19,20; Sobishbrut 20,75-21; Trodenfchrigel 14; bed. Grünfern 40-46; elles wongombei Mannfelm; Betzenmehl fühd, 38,70; Beigenbrutmehl 30-30,50; Rog-genmehl 68-70proj. 28-31; Beigenhutternehl 12-12,50; Beigenfele Leine 13 50; Magazeffele 13; Mers 40; Seinfart 48; elles meganifele eine 21,50; Roggentleie 11; Raps 40; Leinfaat 45; alles maggenfrei

(Grantfurier Produftenborfe nom 16. Sept, (Gig. Dr.). Beisen 21-25,16; Rognen 20; Commergerfte fur Braugmede 21; Dafer 18,76 is 19; Mals 20,60-20,75; Beigenmehl fubb. Spezial 0 38,16-38,76; ols 10, 21(11) 20,00-20,713, vertseinmen (1100, Sperial O 20,111-20,20) Roggermeht (B.50-30): Bethenflete (11,25-11,16): Aoggenflete (11,26) vid (11,36): Erdien V-28): Cinten 40-56; den inde (10,75-11): Weisen und Roggenfiral draftgepr. 3,50-5,76; Weisen- und Roggenfiral ge-dundelt (1,20-5,56): Treber getrodner (7,75-18,56). Alee für die 100 Ro-

Tendens rubig.

* Mehlpreisermäßigung. Die rheinischen Phibben febien beute ben Beigenmehlpreis für beide Corten um 20 Big., alfo um den gleichen Betrag der Erhöhung wam 18. September, auf 38,50 beam.

Berliner Metallbörfe

16.9	See	Spirit.	05455	tes.	I Belet	Geth	teg. 1	Brist 1	(Beth
Januar .	-07	150,50 L	149,75	7767	47,50	47,35		49.30	49,-
Bebruar Ber	200	151,-	150,	777	47.50	47,25	-	49,75	46,25
Hpri	===	151,-	150,-	7	47,50	47,25	0.00	40,75	40,00
Tillati		151	150,75	20	47,50	47,25	202	40,75 50,	49,50 49,50
Buni		151,-	151,-	200	47,50	47.25	77	50	49,50
Dult .	151,	151	151,-		47,80	67,25	7	50,	49 25
Sugali .	-	151,05	151		47,50	47,25	200	50.35	49.75
Cept.	= =	149,50	147	-	47,50	46,-	-	40,-	47.50
Dittober.	100	148.50	147,50	47,25	47,25	17/-		63	67
Stop	10.00	149.75	148,25	-4-	47,25	47,25		40,-	47,50
Des -	77	150.25	149,75	-	47,50	47,25		49,50	49,-
Cityferetter	fuples, p	rompt.	171,	- 1	Matter	n Megada		1 6	60
Orig. Dit.	Den Milit	mintum	190,	-	Siller 1	n Barren	. per kg		-72.00
	ng-, Trub		194,		奉付, 音	neigner their	, 10 gr .	28,00	-29,20
#Gittengto			200			bio, 1 gr			-10
Mercanida			350,				Shelmatal	is) file !	100 Ru
Condo	net 2N	etallbö	rie	Metall	+ In 6 :	for illian	T prompt	1.24,30	0 24,80
Section 1	Office Ha	us itemb.	187/405	jetn. Il	Intin IIn	AN APPRICA	west.	185,-	95,-
						ACCUPATION AND ADDRESS OF THE PARTY OF THE P	I CHARLES	1.00000	
		3, 10.	DO. 0	Heffres.		85,- Die		22,50	
Suppler B		85: 76,-			206,3	AND, THE RE	timen Re		52,35
bo, # Wto Betlement		85 V5.15		Monare		209,7 DIA		13,8	
Bupfer ele		- 85.	bo. 18	efilemen		205,71250		1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	
bu. beit		20 51.10		traits			fel Indan		175,0
DESCRIPTION OF THE PERSON NAMED IN	STATE STATE	ALCOHOL: NO	A PROPERTY OF	ALTERNATION	1.4WO.G	WANTED THE	- 1414.211.21	ALC: THE PARTY NAMED IN	11 3 4 10 / 6

Kurszettel der Neuen Mannheimer Zeitung

Mitten und Ausignhountelben in Progenten, bei Stüdenutlerungen in Darf je Erud

Manuheimer Gffeftenborfe

	1000	CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE				
7'4, Sah. StK. 17 75	82,75 89,—	Outminth M. Br. 218,0 Dillig. Dreibefe Schwarz Stooch, 168,0	16. 218,0 168,0	ID/, Griv. St. St. 15'/ BE. Sor'St. Nob-Seib	130,0	35,-
9 '. Gold 88, — 6 '. Gelt 79 . — 6'. Perten Sta. N 120, 0 Bobische Bent 165, 0	180,0	Mannt Berfich 110.0	101 0	Ronfewenteaun Mannt, Gewent Rederigin Ibra- Pfülz Mühlenm	148,0	148,0
Prili Greeth. C. 184,5 Ph. Breeth. St. 145,0 Rt. Archithant . 120,0 Euch. Triscante . 130,0	145,0 120,0 129,0	Drown, Beverl 136.5 Laimler-Beng . 45.— Driefide Linet 800.0 Contract Union 65.—	136,5 47,50 302,0	Reinmittlenen. Sieht, Buffet Bergin beld Delt	145,5 150,0	147,5
Tutioder Cof . 136,5	130,5	Franklurier B	ni.o	Beilpeff Belligf.	100,0	DR
Feiliverzinsliche We	me.	Borner Santa 124,0	140.0	AMOREGIE-ZATTE	n	

	Franklinrier 9	Börle
eftverzinsliche Weri	e Barner Banto. 124,0 Bast. Dog. u. 200. 140,5	124,0 217ontan-21ft
Reichsten. , 87,35187,	50 Com. u. Bringro, 174,2	124 2 Widowill Street
W 58,70 58	60 Burmit. u. Wat, 265,5	207.0 Gellent, Bergn
hidjungles, U , 10, 10, store 86,	43 Tentide Bant - 163,0	
Desth (Sloth)	D. Offetten Bunt 122.0	122.0 30je Bith. St. B
Bent, (Holb)	T. 000-1 Weeki 123.0	123,0 Rell Aldertich
% Schupp. 14 . 4,40 4.	Detringfant	100.0 Rollibalantfurt
Mahahmigah. 26	75 Disconto-Gel. : 150.0	150 0 Mildret
Packer 65.25101.0 10	0 Tresbner Bant. 158.0	155.0 Bennetin 92.
26 07 .50 88. 27 71. — 71.	- Name Hard 100 K	William Whather the Str.
· · · 2771,- 71,	- Granti. Bunt 108.5	TANK D
14 Wetr. 1878. 20		
Gireus, Roll		- Bhonig Bergbit
" Bretty, Roan, 9,25 9,	25 Europa, Werein 150,0	
water the state of	- Orth. Strb. Minth. 20, 70	
% Sets. III. abo. 69,50 84.	50 While, Don. Bt. 134,0	
1. 20 - 17.50 67,50 67,	50 Meidebunt 191,0	202.0 Trint Bergio
Wan there (85, 82, - 82,	Ribein, Crediffe, 130,0	Application of the second
# Bid Let 2-8-9 93 193		140,0
all b. (5 cp. 14. 25 (3, 50) (0).	An I Billion Dobenton	T-1
THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	muso, westmans, 127,0	127.0 Industrie-20
	15 Wiener Saufver. 12,75 - Burtt. Antenbt. 181 0	181,0 Cich-Bank
12-13 102, — 82,	- I want to the to	Benninner 9 G
the Reservoir Section Con-	9000 and 200.0	tann of Sames States

48.0	169.0	Sa. 8
4 60	TA BUT	
4,20	45	Dalm
44	168,0 74,50 40,— 148,0 128,0 140,0 147,5 70,— 235,0	Teim Tt. U Tt. U T. U Tt. U Tt. U Tress Durts Tuffer Toofer
100	200	Will H
48,0	148,0	APP A
	0.35	ALC: A
29,0	128,0	1/2E/08-01
45.5	146,0	Pt 29
THE STREET	1000	Dt. 9
50.0	147.5	Develo
100	70	With the
on a	100	Think.
200,001	000 A	Beech
(altiful)	190/11	August.
		Section.
		Willen
		4 Cette
n		Wiell:
	has a	Gilen Gietti Gmos Grain Grain Grain
100,00	2000,5	Engin
39,0	141.5	Ohlin
-344		Distriction
12.6	212.7	- min
1000	Section 1	4.50
33,0	234.5	Banes
90.0	202,0	\$54.EE
39.5	240,0	35,95
200	-	574
100	206,5 141,5 212,7 234,5 392,0 240,0 112,7	Father Batte Beine Beine Brant firth.
-	9755	Dirit.
740	200	Denny
- 410.5	100	Ortical
8,75	70	Meriti-
04:53	3D4.T	
65:0		
0.0	20300	
81,0	1000	Geftt
15:0	233,0	Male
10,0	70,- 204.7 215,0 118.0 61.75 214.7	Festi Golde Bright Bright ohne l
2 -	61.75	27 3 H
14-0	2147	TOTAL
		etne l
	10	1
WWY		SEC. OL
CIN		600 19
		200.0
tions!	200	2000
10,88	259.5	が、日本の日本の日本の日本の日本の日本の日本の日本の日本の日本の日本の日本の日本の日
R5.0	285.0	STANCE.
16.0	213.0	Triple.
54 C	dun o	
Sin W	3604 5	NW - 1
89,0 85,0 16,0 54,0 59,0	285,0 285,0 213,0 288,0 364,5 189,0	40, 10 40, 10 40, 10 40, 10 40, 10
28.1	PRINTER!	457.00
		2000
300	20	2 1 m
D ₁ =	40,-	50k -
91,2	153,0	4% 8
THE PARTY NAMED IN	7 400 00	A STATE OF THE PARTY NAMED IN

NAME AND ADDRESS OF THE OWNER, TH	-	•
100	20.	-
16,	20.	ł.
Hab. Hitren		В
Berger, Giette,	232	B
BremDelig. Del 68 -	199/-	13
Stown Bourt , 186,5	138.5	P
Cement Beibelb. 127,0	+0,000	В
Dartiete 183.0	183,0	IJ
Chube 440,0	439.5	B
Chamett. Mnnre. 117,5	117,5	B
When it the Hillson 58	40,00	E
Ch. Brodhues , 70	78	В
		E
Datmier Berg .46.	45.25	И
Dr. Wilant, . 113.0	112,0	ß
Tit, Willenbanbet	200,000	В
Dt. Cobbi 110,5	112,0	В
Dt. Echil 110,5 T. Bulb-u. ft. Waft 151,0	149,0	В
Dr. Sineteem . 301.0	304.2	á
Dr. Beriche 219 0	219.0	ķ
Drebb.Edwellpr. 112,0	112/0	1
Dürfagumerf fit,	-	3
Diffiel, Bot, Dilve 54	54,	E
Buderh, & Blibes, 94,-	93,50	1,0
Wilen Raiferal	STORY.	
48 Delter, State 11, 17 206 5.1	204.5	B
MELECULE, MARRISTORIUS OF THE	168.5	р
Omog Brinfl 82,50	83,50	2
Minimum Minimum 84	85	
Chlinger Wald	37,25	В
Gittling, Spinn,		and her and her and
IN THE PERSON AND THE PERSON NAMED IN COLUMN		9
Jaher & Salma, 200, 5 John Gobe, Hirm. 10, 25	106,5	3
Butte Gebe, Birnt, 10,25	10,25	8
7. 6. Berben . 208,7 5% . Benbe 2 119.5 Beinmed. Jeirer 82.50	210,7	E
5% _ Membe 28 119,5	120,7	
Beinmed. Jeiter 57,50	82,50	B
FREE GRADITIES THE PARTY (136,5	
Branffurter Gas 118,0	118,0	ā
3rth. Pol. 4 Wit, 52,-	51,50	5
	1000	4
festverzinsliche m	erie	ŝ
Marie Control of the	13000000	100

Berliner Borfe

612 mm 33,60	55 (8)	Shannink aces services
01.00 tharploid		Schuntzugfahn B.B. 3
E		BiB 4. Betreben, 130 0 13
Rublen	met, ble	Mile. 201, p. Str. 154,5 11
r. 106. R,-	-	Sand Gifenhahn 121 0 11
Paligni, 6,78	87,6	Dapog 115.0 11
exercisers. 9,561	9.50	4. Guhanierlie
generath 8,13	0.01	Danie Bidiff : 154 0 13
b(d). Mog	-	Storbb. Stock 108 8 10
	D.	Berein Elbeichiff. 25 30
eiffener . 15,65	15,60	1000
MB. Wal. 5 85	5,85	23anf-21ftien
100011.1 7.25	7.85	THE RESERVE TO SHARE THE PARTY OF THE PARTY
11 7,85	7,85	Bant J. el. Berte 147.7415
with Street TW Co.	19 50	SHOW AND RESIDENCE WHEN AS A RESIDENCE

	Maria Sandal Maria Maria	20000	A STATE OF THE PARTY OF THE PAR
	1		
1 10,	Hein. Grobe Sch. 105,0	1,1%	100 mars 100 970 mm
306.5	Rheineleft, 20. 16.88.	105,0	Mideffbg. Rette.
71,50	St. W.	87,-	Hungati, St. Mald.
58	Borber, Gebt. D. 147,0	146.5	m
171,0	Hürgerkwerte . 79,-	109,5	Bulde Mainin.
220	amiliares and a state of	-	Baft Ritriberg .
\$5,-	The state of the s	1000	3. B. Bemberg .
10,	The same of the sa		Bergmunn Gieft.
114,0	Sollinda Co. Dog	62,50	Beri. But. Dut .
138,0	1 TO COMPANY ASSESSMENT STATE OF STREET, SEC. 50.	62,50	Berl. Maris. 3118.
24,7	Schramm Badf. 101,5	101,5	Bertiner Majab.
99,50	Schudent, Wrbg. 220.2	-,-	Braunt.u. Britett
81,75	Sount, Bertreis		Br. Befigh, Delf.
04 KM	Brilinbust. Wall 63 -	fil.	Bremer Bullan
82,50	Dirty & Builde	232.0	Bremer Malle
51,-	5110. Buder 158.5	157,5	Brown, Ron.&C.
142,0			Bubernsteifenn.
NAME AND	Trient. Befigheim 60,-	an .	Chnefett. Waffer ;
98,50	Marchaeli Barnin DY-	200	Chem. Benben .
162,5	To and the same of	ATT.	Chent, Gelfent
100,0	Ber. Chem. 3mb. 79,50	100	Chen, Albert
72,	Simboutid, Dell. 60,-	W,	Concord. Spinn.
50,-	Bergi. June 118,0	80,-	Conit - Cooung.
105,7	Ber. Eltramaria. 151,0	115,0	and the second state of
155.0	Ber. Sellt. Betl	151.0	Zuimler Beng .
114,5	Begti Stoje Bt.78 -	102,0	Dellauer @as .
222/0	Buigt & Saffner 222,0	76,	Diff. Attent. T.
No.	Bolth Seilen R. 60.	322,0	Deutiche Billit.
122,0	SALES OF IT SENT OF THE	50,-	Teich. Wohnshi.
20041	The same of the sa	1	Deutidelinbeim,
50,- 172,5	Book & Scenies 100,0	90	Zeiche Majdifte.
24,670	田. 图研	101,0	Deiche. Greinan
52,50			Leutiche Windin.
71,50	Charles of the same of the same	Vale	Rtich. Gilental.
315.0	Selftoff Winfing, 152.7	153,5	Beutiche Limni
115,0	Wenter , 135,0	135,0	Etrab, Schneller, 1
-	20atabet 282,5	233.2	Burener Meinel
100			Dirfoppmerfe
-	Ula (Arrivett) .89,-	99	Tonamit-Truft ,
10, -	Raftatter Wogg. 14	14	whentune with '
121	manufacture and the vot	200	Cleftt, Bieferning !
da		- 12	Elfer, Lide u. ff

Dt. Albantiche Bt. 61	50,-
Brutiche Bant , 163 0	153,0
Tild Heberter Br. 100,0	100,0
Disconto Como, 150.7	150,2
Dreibner Bant , 158,7	104.5
BRittellb. Rrebbe	-,
Celtert Erebittet 31	30,75
Reichsbant 203,0	299,5
Mbein, Gesbirte, 120,0	120,6
Billbeitt ch. 20st. 128,5	127,5
Bennft. Milgers.	2000
Sind u 400 100,0	84
Inbuftrie-21ftien	
Merumulatuern	128,1

WALLEY			1 feetimeter
09,5	Balde Maigin, 120,0	100,0	Party 10.
ф.a	125all Shrubers ; 717,0	210,0	ObWien
	3. D. Bomberg . 248,0 Bergmann Gieft, 220,2	266,0	Theresen we
	Bergmunn Etett 220,2	222,5	partin. M
	Berliner Starte 1818	267,0	Debmigsbi
200	Shert, March, 3mb, 70,50	62,45	Dilpert 19
4,00	West town Sharen, 75,50	75,50	
ב,נו	Bemunt.u. Britett 161.5	161.5	Dintrids
100	Br., Befigh, Delf, 163,1	163,1	pirid su
-	Bremer Buffan . 110,0	110,0	pirichma
-	Bremer Bulle , 162,0		Dorig Gi
150	Street, Share 'Sec's	162,5	
17,5	Brown, Son.&C. 137.5	137,0	Dobentobe
	WinderustErfenne, 73,50	73,75	But Dan
	Chnrintt. Waffer 105,0	100.2	Proposi
4-	Chem. Seuben . 69,	69,75	3tle Bergt
	Chem. Gellent 73,50	79.50	Dt. Birber
200	Withing and and with a 19'20	78,50	
-	Chen, Albert 60,-	61,25	Gebr Jun
-	Concord. Epinn. 26,50	25,50	Balifu Stee
(D) (D)	Conit - Canusid- 100,0	181,2	Rabla Por
1.0		40.00	Ralius, El
2,0	Zinimfer Beng . 45,50	46,75	Rachabt .
100	mendance meda . sarpu	389,5	Rindretme
2,0	Diff. Attent 7, 110,5	112,7	W. D. Arner
	Deutiche Benot , 111,7	110,0	Relim. # 3
300	Trick Hobbook	-	MARCHET MARCH
	Deutidelinbeim, 69	69,-	Stanba III
1,0	Zelche Stafdiffe 205,0	207,5	Acoupting
1,0	Triche, Gheiman 205.0	207,5	Roffbluf.+
	Leutide Bollm,	17,50	
	Leutiche Binfin 20id. Eilental. 70,25	70,-	Batmene.
3,5	Beutiche Linnt, . 300,0	801,0	Baurahitte
15,0	Trebb.Conedpt. 112,5	113,0	Binbe's Gr
332	Direner Meine 149,0	145,0	Cart Linbft
	To Darkson with		Dingel Geit
	Darfoppmerfe	100,5	E. Enripe
	Typamit-Truft , 88,50		C. Berens
1	Cleftt, Bieferung 188,2	170,1	Riibenfdiel
-	Biller, Chart u. de	200	THE RESERVE
- 1	Enginger-Union 85,	88,75	Mogitus T
5,5	Wichm. Bergmert 208,0	253,0	Wannel ou
	Offener Borintags 179,7	142,7	Manatelber
991	or thereto a constitution is not a	2000	Blants- u. S
8,0	2010b, 2014 & Go.77,75	74	Wild a Dud
9991	3. W. Garben 210,0	211,2	StogliniL
931	Seibnenfale Bun, 146 ft.	186,0	Men, Wes.
9,01	Beiten & Ouis. 137.5	137,7	SEA EAGIN
-	grantfurier Gas	+,-	Wing-Chin
,751	M. Brifter 140.0	139,0	Dig & Co
0024 155505		-	Muteren 2
0,0	Goggenau BA	700	Etkamerin.
7,5	Beligarb Regtil . 101,0	100,0	
100	Wellent. Bergm, 140,0	148,8	Medarjulus.
-	Benittent & Co.78	79,50	Merbb. Abed
		185,0	
1	Germ, Porti3, 185,2	115,8	Dberfch. @
4 4	Gerretheim Blus 115,0	300.0	Corrigh ft.
80.74	West, S. of th. Hunt, 204:51	WHITE AND IN	SCHOOL ST. CO. ST.

	1 14	1 16.	1 14,	1 18
1015	Dadethal Prottil		THE HALLS - THAT - 750.0	190
炭	CARACTA WOLLS	81,50	Abeinfelb. Reuf 150,0	2000
14	Colleiche Blufch 92	12550		267
w	Dammert, Gein, 130.0	4130,0	Billion, Themsites 39,75	155,7
w	Dann. St. Carlt. 39,25	38,50	Mbrin. Wieftright, 166,0	1146
0,0	00Wien Gum. 79.85	78, -		132
	December Worth 144	1122	Mbrinftahl 122,0	
ă,	Darpener Bergh. 144 5			131
05,000053	Dartin. Dafdrin	775-	Moliger Buder .44	44.7
œ	Debmigsbütte 98,	87,-	Blifferth, Beck, 113,5	79,7
15	Dilpert Majd 114.0	114.0		200.5
50	Windshift manifold Trails		Murgentmerte 79,25	1100
玉	Dinhrids & Wall. 88,25	80,-	THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	1500
ď.	The state of the s	1300 0	Eadrimmerf 104,0	105
漢	birich Rupfer 189,5	120,0	Calsbellunto . 4890,0	306
	pirichtung Leber 92.50	92,50	Scratt	152
0410	Dorid Gifen 109,2	130,0	Of the Street of Street, or other treet, or	1300
思		92,75	Schulvere Salger 272.5	272
Д.	Dobentobenerie			1323.
5	Bott. Columnum 100.0	199,	Edraltheif Dans, 286,0	F 20065
	Doodimente 63.75	109,-	Stein, & Salufe 370,5	382
25	Account to a control	CO.	County or Supporte \$1870.	Pas,
ĸ.	3tle Evrateu714,0	214,0	Simmer M 68 122,5	112
8	The residence - sandy	155,2	Stockt Rammp 125,5	125,
W	M. Jübel & Co. 157,5	Apply #	Stormer Sthine seemen	
88	Gebr. Junghans 60, -	55,-	Confliction Starts of	115
050	-		Grolberger Binf145,0	145,
	Rable Porsellen 72,-	72,- 235,0	8000. 3mmcoil. 71.18	73. 157,
2	Studen decignment and	995 6		Ermo
	Ralter, Wicherel, 233,7	1000 PM	. Budet - 197,0	157,
5	Sachaht 173.7	174,0	Teleph. Berliner 53,75	57,0
5	Ribdretwerfe 113,2	115.1	Discours College St.	
a		168.0	Thomas Dellade, 93, - Tien, Bennburb . 195,0	108,
	6-0. frneet , 163,0		Korn, Describers . 100,0	1110,
Ш	Rollm. A Jenth, 47,30	47,50	Transcobie 141,0	162,
3	Gele. Storting . 67,25	51,50	CONTRACTOR PROPERTY AND ADDRESS.	100000
-	Staube lie, Lot 51	51.50	Burginer Bitrier 120,5	120,
		37.25	\$3.0.0 dt. Ourmint 79,25	70.2
6	Stongring West . 16,50	34,20	Mark of Street Chart	70,2
3	Roffbittl Gutte 48, 15	48,25	Brt. Water, Whent,	0.550
63		1000	28. Trich Wiffelm, 168,0	163,
	Batmeon & Ga. 156,0	155.0	W. Claugh. Cibt. 225.0	327,
0	Caurabitte 62,50	80,50	THE PERSON NAMED IN COLUMN	1250
	Charles of the Party of the Par	118,0	8-5000 BLASS 54,50	64,-
U.	Pinte's Wit , 152,0		D. Stahlmerle . 114.0	114,
Ú	GUID PRETERE TENDE	85275	SStabl. v. b. 3ap. 175.0	175)
м.	Dingel Genebleh, 45, -	55,00	Ohn Tillbergeroon and	5000
3	II. Harrison & Waller	199,0	Ber. Witramurin, 181,0	191)
5	E. Horios & Co	150.71	Modern Seinerroph, 72,75	72,9
	C. Berens 150,0	158,0	Westland Stand. 82,-	111,77
1	Ribenscheid Bet. 74,-	TE,65	Boigt & Daeffner 222.0	222,
	THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	100	222,0	
5	Magitus H B 20,-	20 cm	Shamberer Wherfe 60,25	50,2
	Wannesetann . 112,7	113,0		
03	Manblelber Aft. 185,0	100,0	Welleregel Milhit, 239,2	180,1
7	STATE OF THE PARTY	110.0	Miding-Gement 124,2	126,
9	Blant - a. Ring . 130,0	119,0 117,0	Elieslach Tonra	240,
2	Word Dudge William	1977/01	Millener Merall 26,-	196,-
51	Staglinil. Dane 187,0	156,5	The Charles of the Con-	200
ы	When the One had to	137,0	Wittener Gugn. 40,50	49,5
	West, 1945, 21mb, 149,0	409/00	Bellmaff Berein . 106,0	101,0
21	TRes Edding 40	170,770	Day it will worken when the	2000
н	EDinnetthinten 121.5	121,0	Belliufftbelthef 289,5	235,0
0	Ming-Clublen .121,5 Dig & Geneff .138,0	137,0	Drawt Sitteen . 69,25	89,78
41	work at shemain " rugin.	70,50	AND THE RESERVE THE PERSON NAMED IN	THE REAL PROPERTY.
3	Muteten Tenn . 70,75		freiverfebrs-Kurle	
	Brithmetin Berg, 208,2	105,5	The second secon	
	CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE	2000	Betento B. Gott. 2,4251	2.426
93	Medarinim Abra		State of the last	1
01	Merbb. The differe, 181,0	116.7	Bruffenbant 1,35 Leutiche Beitel 56,50	1,8
	SHIP SHIPT STATES AND THE		Equition Descal 58,50	50,50
и	Dorrfcht, G. Ben.79,25	81,75	pelbburg 213,1	113,0
и		102.3	White Call	-
1		85.15	Roler Rell 26,-	40 00
1	Crents & Happel 86, -		PRINCIPLE OF PARTY	26,25
п	Onmerfe 220,0	227,0	Cochingums 164,0	100,0
	THE RESERVE OF THE PARTY OF THE		Christoph and	100

MARCHIVUM

efeni 10 M 1ffige 1062 11ben 1 M,

enbe

ben-als voc-

pobt.

sein-

und

90.99

19614 mart

- 6:

bern hen,

(t)

1.4): 20,50 ran-auf drot ifret

38m+ Ra.

ente

ram.

7,50

3,-57,0 2,-86,0 42,8

20,0 9,25 9,75 63,0

TULIPAN UND DIE FRAU

Roman von Hermann Eris Busse

neuer Beife binüberpralubierte.

Es ging noch narrlicher gu bei den folgenden brei Gangen bann legte Dechibild die Laute neben fich und trant lacheinb, als habe fie die Sache nicht einmal gefreift, Tobias gu. Indeffen murbe ber alte Luger elegisch. Er verlangte nach traurigen Beimweb- und Liebesliedern. Die Zante, die recht burtig dem Beine gufprach, beftartie feinen Bunich, und Medibild mandelte fich abermals por Tulipans Angen, Gang weich geloft, in fußer, hingebender Anmut bengte fie fich über das foftbare Inftrument, fpielte wie trauriger Sauch über bie

Caiten und jang allein bie alten Beifen pon ben Ronigs-findern, der iconen, jungen Lilofee, ben brei Bfalgarafentochterlein überm Rhein. Atemlos faft laufchten die anderen por Milerheiligen, ale Tulipan mit einer Lifte in der Sand und wandten fein Auge von der Sangerin. Der Rufer an allen feiner Obunt anvertrauten Grabern vorbeifchritt und und manbten fein Muge von ber Gangerin. Der Rufer fcnaubte gerührt, Graulein Angela wifchte verftobien ein Tropflein von der bleichen, vorwinigen Rafe, und ber Gefelle Eftern Stätte rubte mobigepflegt und hatte teine beiondere legte feine breite, rote Sand über die verfcafften Finger ber Schmudung für das Fest gebraucht. Er hielt fich nur gang Wagd. Endlich murde Die Stimme Mechthilds belegt und furge Beit gu Bitben bes breiten geldes auf. Seine Gedanten

Run noch "Abe gur guten Racht für alle mitzufingen, am Grabe der Eitern zu fteben. und bann geben wir ichlafen", sagte fie zu Tulipan binüber, Das Geschäft nahm fo Befig der, von ploplich flutender Zärtlichteit erfaßt. ibr berglich alles Innere wurde. Einmal

Die Blide ineinander verhaftet, fangen fie mit ben anderen bas Lieb. Es befam geheimen Ginn für fie, ber ihre Bergen mit Schwermut erfullte und mit unwiderfteblicher Gewalt bu. Beb tat es boch. einander gog.

Schwerfallig ftand ber alte Luger auf, flopfte bem Gaft auf bie Schulter und fagte: "But Racht, Rarl Friedrich, es mar ein icones Geft."

Dan merfie nicht, ob bas im Raufch eine Bermechflung mit früheren Beiten mar ober ob ber gerührte Gune ben Jungen auf dieje feine Art an die Bruft ichlog, Tobias nahm es ale bas lettere und verfprach einmal wiebergufommen.

rubte fie in feinen Armen, aber fiffen lieb fie fich nicht.

Er ftieg langfam auf feine Salde. Der Mond machte bie Wege bell, die Stadt unten follef, ale fich Tobias gurud. wandte und ind Tal lab. Durch die Ebene im grauen Gilber bes Mondglanges fuhr ein Rachtjug mit grellen Augen und einanber erfennen. weißer Sabne. Die Ramme ber Bogefen berührten ben Tobias, aus feinen bumpfen Gedanken geriffen, erkannte kiblen Simmel wie icarfe Mefferichneiden. Es war fo ftill, Brigiste Beighand nicht gleich. Noch als er ibre Sand in das Tulipan fein Gera flopfen forte, folange er verweilte und der feinen fühlte, batte er mit hemmungen au fampfen. Er Die nachtliche Welt in ihrer glafernen Rlarbeit als unbegreif. fand fnapp ein Wort jum Gruft, und ber vergriff fich in ber liches Bunder icante, bas er mit einem Laut, mit einer un. Lageszeit. Brigitte ichlug, weil fie fich merkwurdig erhipt um, wie es fruber feine Gewohnheit war, und fußte fie innen, beberrichten Gebarde hatte gerftoren tonnen. Mis er beimfam, fublie, den Belgfragen gurild und jogte, um fein Schweigen

Ihre Bangen glübten gart, und ihre Augen befamen ichlief er fogleich traumlos ein. Und morgens erwachte er er-brennende Liefe. Sie fah Tobias feft an, mabrend fie au gutdt wie noch felten und mit freundlichem Gemut.

Joseph fuhr mit einem Wagen voll Aftern gu Martte; benn Allerheiligen mar nabe. Die Arbeit auf ben Grabern, die Tultpans Garinerei übernommen batte, baufte fich aum Totenfeft. Ein fleines beer von Behilfen batte Tobias eingestellt, um die Beit geborig nugen ju tonnen. hurtiges, baftiges Alltagolarmen lief burch alle Stunden, in denen er nicht jum Befinnen tam. Der Gernfprecher flingelte unaufbor. trinfen?" lich, jeden Mugenblid fragte einer der Gartner um Rat. Da mußte alles Eigene vergeffen werden,

Die Dammerung gitterte fcon am Abendhimmel am Tag bie Arbeit ber fremben Gefellen in Augenichein nahm. Der umichweiften nicht die Toten; er wurde fich gar nicht bewußt,

Das Geichaft nahm fo Befin von ihm, baf er frumpf gegen alles Innere murbe, Ginmal nur wieber Rube haben, nbantel Diefes Treiben machte murrifc. Der Rorper mar mube, ber Ropf leer, die Scele elend por hunger, Manchmal dachte Tobias baran, aber nur fure mie ein Radelftich.

Er fredte bie Lifte in bie Brufttaide, nachbem er nabegu hundert Graber gefeben batte. Run mar's genug. Es ftimmte ja alles. Er atmete auf. Bor ibm buidien mit Daden und Rorben ichmargefleibete Frauen etlends jum Friedhof hinaus. Es murbe unbeimlich ftill swifden ben Rreugen. Die Bogelftimmen fehlten, das Raicheln ber Amfeln im Gras. Die Luft mar feucht und ichwer. Alles beichlug fich. Der Maniel fühlte fich feucht an, feber Aiembauch verdichtete fich Mechtild allein ging mit ihm bis por das Saus. Es war ju Rebel. Es roch ftart noch verwesendem Laub und nach den fo fühl, daß fie ichlotterte. Da umfing er fie fest, wie ein Rind ungabligen Totenblumen. Todias ichlug ben Rragen boch und fdritt, von ichwermutiger Unfuft befallen, gegen bas große Bortal.

Unter bem Tor rief ibn eine Frauenftimme unficer an, es war icon am Sudunfeln, man tounte nur mit Dabe

au brechen: "Bie ift bas marmlich beute, die Luft erbrudt einen.

"Ja, ja", bestätigte Tobias farg. Da waren fie wieder am Ende.

Gine Strafenbahn tam ihnen enigegen, Tobias raffte fich bufammen: "Benn bu fahren willft, Brigitte, freige ich mit cin.

Daf er du jagte. begludte Brigette. "Benn bu geben millft, Tob, gehe ich mit bir", fagte fie freundlich gurud. Biel mehr fprachen fie trobbem nicht auf dem hatbftundl-

gen Beg ben Berg binauf. Der Rebel mar gefallen, bie Racht frand fiar gestirnt über ihnen. Gie faben beibe in bie Sterne, mabrend fle ruftig ftiegen. Befperus neigte fich gum

Ale fie die Arengung erreichten, wo fie fich batten trennen muffen, bat Brigitte: "Willit bu nicht den Tee bei mir

Und Tobias bog ohne weiteres mit ihr auf ihren Deim. meg ein, fie leicht am Arm baltenb.

Er fand im Dans noch alles vertraut wie früher und unverändert. Der Flügel mar aufgeschlagen, und ein einziges Rotenblatt ftand auf bem Bult. Der lette Bers eines Benan-

. An den Areugen, an den Steinen Sand die Liebe feinen Salt, Safen uns die Toten weinen, Als wir bort porbeigewallt.

Mis gang junger Rerl, überichwenglich von Lenaus franter Schwermut und eigenem Liebesleib beraufcht, batte er jenes Bied für fich und Brigitte tomponiert. In einem Schwung, in einer hinreibenden Traurigfeit, nur Geufger, nur Befühl, nur bange Frage! Tobias febte fich an den Glügel und fuchte die Melodie gufammen. Er war neugierig, wie er es damals gemacht hatte. Obgleich er die allen Bejegen ber Dufiffprace entronnene Melodie in ihrer jugendlichen Rubnheit und vagen Sentimentalität batte belacheln muffen, fuhlte er fich doch wieder ven ber Gufe der Berfe und Mufit gestreichelt. Bie mußte er damale geliebt haben und wie gelitten! Das Blatt mit feinen ungenbt geichriebenen, unruhig bingeworfenen Roten ichien noch ale eingiges von ber Sandichrift übrig au fein, aber Tobias fiel das gange Lied ein. Er fpielte es fiber Die Taften, bunn leife, und fummte den Text. Bahrhaftig, er hatte nichts vergeffen. Brigitte bedte lautlos ben Tifc und lämelte fremd por fich bin, ihr Beficht war leichenblas. Ale fie feriig mar, trat fie hinter Tobias und legte ihm die Sand auf Die Schuiter. Er iprang verlegen, boch beiterer als norfier auf, er batte fich wiedergefunden.

Bie leicht man boch in die Mufit der Erinnerung fallt, ein fleiner Ton macht auf, und icon bebt bas Bingen an", lagte er, ale er ben Taftenbedel behntfam ichlof.

Brigtite machte fich am Tifch gu fchaffen. Ihre Sand gitterte, ale fie ben Tee eingoft. Wie fie die Ranne binfeste, nahm Tobtos die ichlanten Ginger, füßte fie, febrte die Sand

Vermietungen

orgen Serrichtungs-toften auf 1. Ofter, au vermieten, Dring-lichfeitstarte erforber-

Borbergimmer

imfeitsfarte erforb.

an ble Gefd. 194070

Möbliertes Zimmer

an permieten, *7795

D 8, 4 bel Schnelber

DESCRIPTION OF THE PARTY OF THE

Rabe Belinfof

Rabe Behnhof Sche nut möblieries Behn- u. Schleitin. ev. auch sina., an vm. Tel., el. Plat u. Bad vord. L. 14, 4, 2, St. *7800

fraße 1, 2. St. Linfs. 97668

Elfangeb.

Neuerbaute VIIIa | Schön mebl. Zimmer Heidelberg. in bevorzugier, freier Loge Reuenheimb, 0 Simmer, Didbebengimmer, 3 Baber, reichlich Indeber, mit allem Romfort der Rengelt and-geftattet, Garien, auf brei Jahre fest zu ver-mieten. Beziehbar ab 1 Ottober b. Ja. Angeb. u. Il Z 145 an die Geschäfisstelle d. Bl. 10406

Parterre-Räume für Büro sehr geeignet, (leet oder m 55 L) per 1. Offober zu vermieten. Näheres T 5. 7 II. Stock.

Babnbofnabe, gemutt, most freundt. Zimmer en beff, follden Gerru fofeet ju vermieten. 7874 Heb. Lanustraße 38, III r.

1 Zimmer u. Küche gewerbliche Staferialerftreße, in Uniermiete, & # 20.— monailth, abaugeben *7000 Tel. 523 92.

lich, *7804 | Koreffe in der Ge-fchöftaftelle bis. 291. Laben in Best. bestehrbreicher Bene. Ant. Dittieller., f. jeb. Gefchite gerich. bei, für Frieur, du vermiet. Wiete 100 .K Anged, u. K. W 40 an bie Geiche.

Neubau Feudenheim

icoue i A. Bobnnun mir Bab u. Wartenanteil ohne Bauaufd. bu bermieten, 97022 Bluesbeimerfrage 60 2 Treppen

Schone Wohnung 2 Zimmer und Küche

t, bilider Redarfindt an finderlofes Ebe-paar ober bernfeidt. Dame, bald begiebt-au permieten, Tringan permieten, Trina-licht. Aarte exforder-lich, Angehote unier K U 47 an die Ge-fchäftsbielle *7000

Feudenheim 2 en, fl 3.-Bohnung beidlagnobmefrel, per I Dit au vermieten. Norene in der Go-

Peered Simmer und 2 gett. gr, mobl. 3im. m. Balf, n. Rlavier, Schreibt. fol. au ver-mieten. B 7. 13, 1 Tr. *7557

Gut möhl. Zimmer Sennby, Bistine fenn Sant, 21 seine fenn State auf beige, ett. Sicht, für Ehepnar geeignet, au vermiehen, 7871 C s. 20, 1 Tr.

lep., eleftr. Bidt, auf 1. 10. an fol. herrn 3. n. D f., 16 b. Pring

Gut möhl. Zimmer mit eleffe, Beleuchlo B 7. 9, parterre.

Bobne u. Chlafgim. mit 1 ober 2 Betten, gue mobi, el. 21cht u. Troppenbel, ab 1.10, an verm. G 4. 8, II.

Gute Schlafstelle

fof. au perm. 47804 D 4. 14, IV., Dobele.

Ofibr. Gobued, gur mabl. Bring-forber-1978 um er mit Schreibtlich, efft. 1984 Sicht etc., in freier Bicht etc., in freier gage, Ochtabt, an be-rufgtatig. glt. Derrn (Dauerm.) p. 1. Off. au verm. Zuverlaff. Tullafir, 19, 8 Tr.

(Planfen), event, mit Siro ober en guffit. Beren a. 1, 10. au mit. B 8, 17, 3 Treppen In put. Saufe, Oft-adt. ift *7006 onniges 3 i m mer Chatfel. Echreibtisch. hattel., Entre febr jentralbela., w. febr mier Bent, an perm Sonnia. 2 3-Wahna. in gut, Last, Redar-habt, fol. all vermiet. Fried. Wiese, Dring-Richarbegnerfix, 18.

SUbbliertes Simmer au verm. Mnaul, v. 12-1 u. 5-7 abends *7044 M 4, 8, 3, 24.

Mabl, Zimmer ab Wittinuch, 18. Sept. au verm. Schra, Q 5, Nr. 18. III. Aufgana Out recis. *7045

Möbl. sep. Zimmer on [s]. Herrn bis 1.
10, mit Deni, au nm.
Schumackt, K 2, 5, p.
67939

Schone Schlafftelle fofott au vermieren. *7038 J 8, 19.

t leeres Zimmer mit el. Licht fof. ad. hate. an perm. Laurentind-frahe 1, 2. St. rechts. Schön möbl. Zimmer direft a. Ming, el, L., Tel., p. (ol. ob. 1. 10. 3u vm. U 8, 18, 1 Tr. 47993 Gint mobl. Jimmer fot, ob. font, au ver-mieten. Bunrentind-

S 2, 1; Möbl. Zim. 4 Tr., t., au vermiet. 194080

Mohn. und Edlaf-almmer, inen mobi. mit Bab. m. Ruden Möbliertes Zimmer Sep., in Bentrum ber Stadt, en. mit 9 Bert. fot. ju v. Q 8, 2/9, 111



Aluch diefer guie Allie wird fich bald überzeugt haben, daß ihm die mild-wurzige "Oberft" einen vielleicht noch feineren Rauchgenuß verschafft, als fein altgewohntes Pfeifchen, Die Oberft ift - wie übrigens alle Gorien der Balborf.Afforia - eine Zigarette von ausgesprochen fubbeuifcher Gigenari. Gie hat ihren Beinamen wohl verdient:

SÜDDEUTSCHLANDS GUTE FÜNFER

Todes-Anzeige

Ich weiß, daß mein Erlöser lebt! Hiob 12. 25,

Dem Herrn über Leben und Tod unserm treuen Gott und Heiland hat es gefallen, nach kurzer Krank-heit, im Alter von 70 Jahren, am Samstag, den 14. Sept. vormittags 81/, Uhr unsere herzensgute Schwester

Mina Holl

Hauptlehrerin a. D.

in die Ewigkeit abzurufen, wo sie nun schauen darf was sie glaubte

Mannheim Käfertal, Unionstr. 3, den 16. Sept. 1929 In tiefer Trauer aber in Gott getröstet:

Geschwister Holl

Die Beerdigung findet am Dienstag den 17. Sept. nachm 5 Uhr von der Leichenhalle in Mannheim-Feudenheim aus statt

Papier

Praxis

Zur Nachkur:

Sāmtl. Kurbrunnen u. Bāder-Prāparate Hefern zu Original-Preisen S457 Ludwig & Schüffheim Eduard Schramm Drogen 0 4, 3 04,3

und Filiale Friedrichsplatz 19 (Eckn Augusta-Anlage)

tonnen Gie felbit mit farbige Soune "Wilbra" mie neu nuffarben. Fl. 30 Pfg. Storchen-Orogerie, Markiplaiz, H 1, 16

Tages - Verdienste

von Mk. 20.- und mehr

Melden Sie sich sofort, Augarten-

straße 6 part., vormittags 10-12, nachmittags 4-6 Uhr

Feuerbestattung

Sachleistungsversieherung für

koatenloseFeuerbestattung geg-mäßige Monatsbeitrüge ohne Wartescit

Bargeldversleherung bis 5000 RM (Kleinlebensversleherung)

Rachtsanapruch

Politisch u religiös neutral.

Altbekannte führende Fachver-

hat thre Ed33

Generalvertretung Mannheim

n tüchtigen, leistungsfähligen

igen Bedingungen zu vergeben

Auch sehr geeignet für tüch-ige Inspektoren, welche Selbst-ständigkeit anstreben.

Ausführliche Angehote

unter P 1122 an Invalldendank,

Ann.-Exped. Berlin W 9

Perfekte Stenotypistin

lie den Monat Ohtober, jur Docherei-

ung eines Kongreffes in Mannheim,

gesucht. Angebote unter Bei-

agung eines Lichtbilbes, Seugnisab-

driften, fowie Gehaltsanfpruche unter

C C 148 an die Geichaftsftelle ber

Reuen Mannh, Jeitung erbeten, main

Alleinmädchen oder einfache Stütze

gefucht. Aue Bewerbertunen mit In. laug-jabrigen Zengniffen wollen fich vorftellen am. 3-6 ilbr Mouftrage 17, L. Lind.

Einfamillenhaus auf 1. Other gefocht. Dredienselser Rr. 8 Biss7

Tüchtigen Allein.

Wir zeigen Ihnen,

nicht auf dem

sondern in der

Die glückliche Geburt eines kräftigen Sonntagsmädels

Dr. Horst Selb u. Frau Flse

geb. Lauprecht Auguste-Anlage 34 15. September 1929

> Von der Reise zurück! Dr. Teubner

P 2, 14

Plüsch- und Linoleum-Teppiche

n allen Größen u. besten Qualitäten Chaiselongues

mit und ohne Decken empfiehlt Teppich- und Linoleum-Haus E3.9 BRUMLIK E3.9

Z=Zirkel Privatslunden L. Schmidkonz u. Kurt Weinlein, 0.5, 11, Fernal 304 11

Verkäute -Beg, Ginban v. Ben-trolbeig, 1 febr icon

weißer Kachelofen 1 emaill. Roblenfüll-

nfen preisio. Au vert. Rarl-Labenburgur, 41 284071

Herren-Zimmertisch Giche, faft neu, billig au verfousen. *7851 N 2, 10, 1 Er. recile.

Pian porafigi, erbalt., biff. Carl Maule B 1, 3

Wegen Umzug

illig au vertaufen: Bohngimmer-Lampe (braun Seidenichtem 90 om D. mit Sug) jaft neu, 25 Mart. Berich. Borbange fol. SmofingeMugug für gr. ichl. feig., ment getragen, 50 Ment iffm, Baletot, 10 .A. Bol fagt bie Gefchit.

Ein Faß

mie neu, 108 Lit., bil-Dilberi Ublandftr. 1. Schönes Dameurab Jungbuichftrafe 28

n. Et., 18600.

Verkäufe Beimberer Umfrande balber gu vertaufen per fofori gut gebenben '789:

Schiffbau-Geschäft

Angeb. unter B S 138 an bie Gefcaftenene

Backsteine, Bruchsteine, Bauholz Banftelle Rheinhauferfir. 101

Begen Umbau bes Stromes auf 220 Bolt find 2 "Hawig"-Bohner- u. Scheuermaschinen fur 120 Bolt Bedicitrom, ca. 30 und 40 kg ichwer, mit reidlichem Andebor, iftr große Flächen und böchte Bennivruchung, ferner i "Univerfall". Bobnermalchine inr 110/125 Bolt, aur dallie des Cinfanispreises abaugeden. Raberes durch *7911 Romrath, Goetbeltrafe 10, Feruruf 203 48.

Beg, Beggug gu jed. annehmb. Br. gu vert, eich, Buchericht, Berei, 4 rim spiegel, i. g. Aradkofe, div Bilber u. R.
m. Glas, Baichelagt,
f. n. Ichneiberpuppe,
forbil, W. I. Aenberaarnit, m. Liang. el.
Ampein, Gasbabesten
Gasbergel, Einm. Gl.
Bullet, B. L. m.
Liang. el.
Baichartit, u. a. m.
Liang. el.
Lian

Bettgeftell m. Noft bill. au vert. Beilerstroße 14, II., Dracger. *7882

Buterh, weifte eiferne Bettstelle ndreffe i. d. Gelcht.

Weinfässer so 515 100 Vir., 51816 D 7, 16, Hof.

Edingelegenes.

Jmmobilien

HausmitgutgebenderMetzgerei in Ludwigshafen a. Rh. bet co. 12-15 Stille Knashing an perfauten. Gat Julius Wolff (R. D. M.) Immobillen Mannhelm. O 7, 22 @a197

Neustadt a. d. Haardt Neuerbaute Einfamilienhäuser

Miler 21 u. 22 Jahren Garten, bert. Fernblid, rubiger Cobentage, an bie Gelebafistelle atebbar, 2008 Tech. Banalenichleb Italia. Bloites. atebbar, gum Preife v. 20, 25 u. no 000 . gu verfaufen. Schriftl. Angebote unt. B V 141

> Ein 2 stöck. Wohnhaus

Einfam.-Haus mit Maniarde, el. 2. Gas, Baffer, icone 2. mit groß, Garten u. Ginfabrt u. gr. Unter. 5 Bimmer, Ruche, Bab, gr. Garten, fort in verfauf, forderlich 5000 . and als Bernge geeinn, weg. Begang an perfaulen, Angeb. unt. L. O. 66 an die Gelche, *7921 soblung in Dar. 97ab, unt. B X 140 on die Geichft, 4425

Miet-Gesuche Kleineres Magazin

ober Mufbemahrungöraum für Obft und Gemule, mit Tereinsabrt, möglicht 2 Simmer-mobnung, im Barterre, geg. gare Bergülung per 1. Oftober au mieren acfuct. Abrefie in erfragen in der Geschäfteftelle blefes Blattes.

Gut möhl. Zimmer mir el. L. u. Schreib-tifch v. bernibt, Deren per 1. 10. geincht. Ungeb. u. B R 107 an bie Geicht. 4413

möbliertes Zimmer Mabe N. Quadrate. Angeb, unt. K L 28. n. b. Wefcht. *7825

jeweits 9 Uhr vorm, bis 7 Uhr nachm, durchgebend frei-bindig an jedem annehmbaren (Bebot: 1 hochberrschaftl, herrenzimmer, Nabagont, 1 hochberrschaftl, herrenzimmer, Nuhbanm, 1 hochberrschaftl, herrenzimmer, Eiche, 1 Eprifezimmer, Birfe, mtt 2.00 Mir. Büfett (hochfetnes, moderned Zimmer).

Bekannimachung !

Grosser

durch das Seauftragte Auftionshaus 3. 28 eber, Mannheim,

3m Auftrage der Erben der Grau Barontn von Normann, nus ehemal. Befin des Freiberrn Mud von Bengino, Land-

frubl, ferner aus bochberrichofft, Brivat- und fonftigem Befit verfaufe ich am

Dienstag, 17. Sept. bis Samstag, 21, Septbr.

eihand-Verkauf

1, Kunststraße

1 Speifegimmer, taut. Rubbaum, 1 Ediafgimmer (elegant), afrit, Birnbaum, mit Innenpiegel und Frifiertoilette,

1 Schlafgimmer, einfach, m. Spiegelfcrant u. Walchtijch, 1 Friihöficksimmer, 1 Salon, 1 Biedermeierzimmer, 1 Leberfludgarmitur, 1 Kludgarmitur mit Stoffbegug, Louis XIV. Garnitur, Sofa und 2 Seffel, frang. Modr-geflecht-Garnitur François I., Sofa und 2 Seffel, 1 erftfaff. Klavier, Markenjadrifat, Geigen, Wandolinen, Gitarren, Kongertzitisch, Grammophon.

Wundervolle Deutsche- u. Perser-Teppiche und Brücken

(felt. icone, ausgef. Stude) Relims, Tifc. u. Divandeden. Eingelmöbel: Bucherichrant, Bufett, Schreibitfd, Rab-tifc, Stanberlampe, Sofo, Seffel, Tifche, Stuble, Spiegel, Baldfommobe. Schreibmaid., Gabberd, Belenchtungsforper. Delgemalbe alter und neuer Meifter, barunter: Gaind-boraugh, Schenrer, Bobme, Lenbach, Bolb, hagemann uim., Robterungen, Stice, Aquarelle.

Rujeumöreife und sebenöwerte Altertümer: Barod's, Rengiffances und Biedermeiermöbel, Schränfe, Kommoden, Auffahmöbel, Bitrinen, Sthmöbel. Eine Sammlung ausländ. Baffen u. Geborne, ant. Figuren, Steingerate, Ausgrabunger

Porgellone: Grantenifial, Meifen, Oddft, Lubwigsburg, Bien, Strafburg, Marfeille uim. Binngefdirt, Silberbeitede, Aufftellgegenkande, Arifiall, Jamilienbriffantichmud, goldene libren, Miniaturen, gelbfteder, Opernglöfer, Dandfoffer, Bandubren, frong. Bendule, große Schwarzwalbuft u. eine große Benge nicht aufgeführte Gegenkande.

Die Taxen find anfterft niebrig. Jebes annehmbare Webot wird berückichtigt. Gventl. Sahlungserleichterung,

Große, nie wiedertebrenbe Belegenbeit für Jebermannt 4, 1, Kniststi. Auktionshaus J. Weber, Mannheim, 1st. 25488 Uebernohme von Berfteigerungen affer Mrt

Miet-Gesuche

Ruhige 3-5 Zim.-Wohng.

beschlagnahmefrei, in Mannhelm oder Vorort 1. Oktober zu mleten gesucht. Angeb. unter B O 134 an die Geschäftsstelle ds. Blatt, tans

Qu 2, 8, 1 Er.

Z i M M E R

an beffer. Deren mit Benf. an vermieten. B4086 L 15, R, 2 Te.

Mm Bafferturm:

fof. ob. fpdt. au verm Rofengarienftrage 1a

Vermischtes

Herrenzimmer

prachty Modeli

abzugeben.

M. Lauber

Mannheim, F B, 7

Strumpfe u. Coden gum Striden merben

2 Treppen.

an vermiet.

Zimmer - Wohnung

möglichft Bentrum, von finderlofem Beamten ebepaar auf 1. Dovember ober fpater gu mieten gefucht. Dringlichfeitefarte porbanden. Preisangebote unter K T 46 an bie Beidaftuftelle biefes Blattes. *7868

möbl. Zimmer Kleiner nit Rochgelegenb. bis 40 .N. mögl. Zentr. der Siadt. 7048 Auged. unt. L Z 77 an die Geschäftsbelle.

Lagerraum od. lerres Parterre-simmer als folden ge-tucht; mit Loreinfahrt Angeb. n. K. O. 41 an die Geldit. B4068

36 inde geräumige ширетие

2-3 Zimmerwohng. Benbank. Ungebote mir Preis Weidaftan, die, Bi,

Afabemifer incht möbl. Zimmer

in rubiger Lage und nur gutem Daufe. Preidongebote unt K Y 51 an bie Ge ichtfipftene, *788

Econes, geräumiges, möblieries Maler- oder

Bildhauer-Atelier mit Edlaf. u. Babr-gelegenbeit lofort für vorübergeh. gelucht, Angeb. unt. L. H. 90 an die Geichn. B4076

Graulein fucht auf 1. Oftober *7904 gut mobl, ungeniertes Zimmer

möglichft Bentrum. Ungeb. unt. L. D 50 an bie Geichäftstrelle

biefes Binttes.

Möbl. Zimmer aum 1. Oftober

gesucht Angeb, unt. L X 75 an bie Geldäftstielle biefes Bl. 97046

Vermischtes Auto-Verlein

an Selöftlahrer Lange Rötterfraße 41. Telephon 52822. 2)4050

Unterricht

Englisch Ani. Aurs: 18. Sept. Fortgel. glang, An-erfennungsicht. and Korb-Amerika, Eng-land uim. 31 4088

6. Gaertner stadt. appr. Sprachlateur Schlimperatr. 18, 4, 84.

Englischer

Sprach-Unterricht Elifabeth Grah heatl. gept. Sproch-lebrerin, I. 2, 12, Teleph. 265 19, *7888

Spanifch Wer eried. Sandels-forreipondeng neben-amilich? Angeb. unt. K. X. 50 n. b. Gefcht. *7870

Brimaner erteilt Nachhilfe - Unterricht in Mathematif. An-gebote unter B U 140 an bie Geldst. *7805 Schr ichen mobliertes Schlafe n. Wohngim,

Sinbent fucht Schiller ue Grieifung u. Bel-Juidt, unt, L Y 76

Rlapier- unb Rioder, und Biolin-Unterricht, ert gründt, in u. auch. d. Ogno Saart, geet. Dinfillebrer, Sid. 2 & Angeb. u. K. Q. 40 a. die Gelalt. *7862

Opernsängerin nimmt noch einige Rimmbegabte Schilter an. Angebote unter L K 62 an die We-

u 9, 27, Thiel.

Unterricht

Klavierschule Adolf Schmitt D 2. 12 Tel. 22412

Leiter: Staati, anerkannt. Vorbereitung zum Staatsexamen. Hervorragende Gutachten der Presse. Anmeidung jeder Zeit, auch för Antlinger. Mäß. Honorar. Total

iof. gelucht. Bu erfr. Borgungen, mit gant in ber Geichaltaftelle. Beugn. M. 7, 16, 2. St.

Das Haus der billigen Bücher Modernes Antiquariat Restaufiagen, Gelegenheitsexem plare. Herabgesetzte Preise. Sofort. Kauf ratsam, da viele Werke nur in 1-2 Exempl. verfügbar. Günst. Gelegenheit f. Bibliotheken.

MARCHIVUM

oder Grifenje

Reparatures, «New Internal

Bur Mabden famelt

Manubelm or D 3 11 Tel. 3047s

Kinderhort Rabe Cafait, gefucht. Unges, unt. B P 135 an die Welchit. 4421

Offene Stellen Damen od. Herren mit gutem Anftreten bater hauswirtichaftl. Artifel geindt. Rein baufferftandel, quie lerbienfimoglichleit.

> Pleihiges, chrliches, ichnlentlaffenen Mädchen

Aronpringenfir. 39, Mngeb, unt, L V 78 , b. Welchit. *7920 Braves einfaches

Mädchen für Botengange und (iculfrei), für leicht leichtere Arbeiten iss Oanbatbeit ab 1, 10.
fort gelucht. "7887
Manuheimer Mufifs Borgustell, nur vorm,
bans, O 7, 12.

Bleiftiges ehrliches

Tages-

Mädchen

per sofort gesucht

au fleiner Family

Stellen-Gesuche

Dame aus allerbeiten Rreifen, vorn., geb., eleg. Ericheinung, außerft tilchtig in d. Saud-mirifcalt, wünfcht pagend. Birkungsereis als

Hausdame

Motorrabiahrer mit elgen. Beimogen-nafchine fucht iroend-Anges, unt. L. P. an bie Geffift. #70:

Crafffolliged Duo oder Trio trei tolore ob 1. Oft.

und für einige Coat Mageb. unt, L R &

Rinderl, verb, Tape-gier, 48 J. a., bewirbe 8ch um B4076 Hausmeister-Stelle

Angeb, unt. L. F 68 an bie Geichaffsiebe.

Welches Geschäft murbe einen ibiefabr, raftigen Jungen bis Oftern 1980 beichaf-

Mingeb. nut. M J 6 an die Gefchäftaftelle Servierfräulein 22 Jabre alt 3n rubigen Sausbalt (2 Berjonen) wirb r. b. Offeber guverläffiges, in Ruche und wibbalt perfettes 970x1 sucht Stelle

in befferem Bier. od. Beinreftantant Angeb. unt. L T 71 an bie Gefcaftaftelle

toe, ebri. Teran fucht Buro an reinigen Biege Empieblungen! Ungeb. unt. L S 70 an die Gelchäftelielle die Blottes, \$7026 Deville, suverlaffines

Kinderfräulein mit mebriabr. Praris Stimmungs-Pianist maden, bos fochen tunn, ber 1. Dit. gel. in nur beffer. Daule. Beugn. M. 7. 16. 2. 21. C. 25. on die Genfallen. Tool.

30 aleinkes. Geren od. Dame. Angebote unt. B. T 189 an die Gefchättspielle d. Wi. *7894 16 Jahre alten Lehrstelle

als Verkäuferin Ungeb. unter L B 54 4,90-6 Hbr. #7002 an bie Geicht. *7800 Rart Lubwig-Str. 3 p. Jüngeres perfettes

Fraulein sucht Stellung *7924 fag3@ber. in frauent, Sausbal Angeb, unt. I. G 60 an Die Weichafrabelle bis. Biattes, *7907

2 Servierfräuleins suchen Stellung

fa. Blattes. 07928

Gin Motorrad 2000 ccm, mit el. Listi und anderem billig an verfaufen. Ungeb, unt. I. N. 115 an die Gefchaftsfielle dis. Mattes. *7920

1 Kassenschrank Photo (Contella-Rettet) Doppelanaftigma

Flisgenschränkehen Barl Mathyste. 5

Motorred

204) ecm, faft nen, für Spottpreis 250 .A 30 pert, ober für Rabio maderei

Kichonhard (Roader) ki. Filitates Unoleambelag cs. 16 qm